



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 49/2025 04. Dezember 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Adventsmarkt Gaggenau
4. bis 7. Dez., 12 bis 20 Uhr



Foto: privat

**Adventskonzert/
Adventsmarkt Ottenau**
6. Dez., 16 und 17 Uhr

Fotos: Jérôme Emeriau / Pressefoto / Tanja Smith / Wolfgang Hennegriff /
Andrea Fabry / Marco Borggreve

SCHLUSS MIT MOZART ?



KONZERT

Dienstag, 30. Dezember 2025

Jahnhalle Gaggenau

19:00 Uhr

Elena Kuschnerova ____ Klavier
Marie-Claudine Papadopoulos ____ Violine
Clémence de Forceville ____ Violine
Christof Maisch ____ Viola
Martin Storck ____ Viola
Benedict Kloeckner ____ Cello
Alexandre Vay ____ Cello

Eintritt 15 €

Schüler*innen/Studierende
kostenfrei

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro
in Kooperation mit KÖNIG METALL

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 6. Dezember/Sonntag, 7. Dezember

Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 6. Dezember

Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden 07221 62446

Sonntag, 7. Dezember

Augusta-Apotheke am Augustaplatz,

Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden 07221 24537

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Dieses Treffen findet nicht mehr statt.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfvermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Seit 2010 unverändert: Gebühren im Bestattungswesen werden angepasst

Die Gebühren im Bestattungswesen sind in Gaggenau nicht kostendeckend. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat am Montagabend auch für eine Erhöhung der Gebühren entschieden.

Zuletzt wurden die Gebühren im Jahr 2010 umfassend kalkuliert. Die nun ermittelten Gebühren sollen bis 2029 gelten. Kämmerer Sascha Maier verwies darauf, dass in den letzten Jahren die Personal-, Energie- und Dienstleistungskosten kontinuierlich gestiegen sind.

Gleichzeitig sind die Städte und Gemeinden gesetzlich verpflichtet, im Bestattungswesen möglichst eine kostendeckende Gebührenstruktur zu erreichen. Im Jahr 2024 lag die Kostendeckung bei 60 Prozent. Mit dem nun gefassten Beschluss geht die Verwaltung von einer Kostendeckung von 88 Prozent aus. Künftig gelten folgende Kostendeckungsgrade:

- Kindergräber: 50 Prozent
- Erdgräber: 80 Prozent
- Urnengräber: 100 Prozent
- Bestattungsgebühren insgesamt: 100 Prozent



Die Gebühren für Bestattungen steigen. Foto: A. Fabry (Archiv)

- Kapellennutzung: 60 Prozent
- Nutzung der Leichenzelle: 100 Prozent (künftig bei jeder Nutzung)

Zusätzlich führt die Stadt eine

neue, moderne Grabart ein: das „gärtnergepflegte Urnengemeinschaftsgrab“, das künftig ebenfalls Teil der Gebührenordnung ist.

Gaggenau stellt Verfahren um – schnellere Wohnbau-Entscheidungen möglich

Ende Oktober 2025 ist das vom Bundestag beschlossene neue „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ – der sogenannte Bau-Turbo – in Kraft getreten.

Durch die neuen Regeln sollen Wohnungsbauvorhaben schneller und einfacher genehmigt werden können, indem bestimmte Vorgaben gelockert und Abläufe gestrafft werden. Damit diese Änderungen in Gaggenau wirksam umgesetzt werden können, hat der Gemeinderat nun mehrere organisatorische Schritte beschlossen.

Was ändert sich durch das neue Gesetz?

Es erleichtert die Nachverdichtung, also dass beispielsweise ein zusätzliches Wohnhaus im rückwärtigen Bereich eines Grundstücks errichtet werden kann. Ebenso ist im Außenbereich eher ein Wohnungsbau möglich, wenn er an bestehende Bebauung angrenzt. Insgesamt gibt es mehr Flexi-

bilität bei Abweichungen vom Bebauungsplan und damit auch schnellere Entscheidungen, weil viele Fälle künftig ohne neues Bebauungsplanverfahren direkt im Baugenehmigungsverfahren entschieden werden können. Ein zentrales Element des Gesetzes ist, dass solche Abweichungen jedoch nur mit Zustimmung der Gemeinde möglich sind.

Wie Gaggenau künftig entscheidet

Sofern für Wohnbauvorhaben entsprechende Abweichungen nötig sind, entscheidet der Bau- und Umweltausschuss über die Zustimmung der Stadt zu Wohnbauvorhaben nach § 36a BauGB. Die Ortschaftsräte bleiben weiterhin eingebunden. Die Verwaltung kann im Einzelfall entscheiden, ob vor einer Zustimmung Bürger beteiligt werden. Eine solche Beteiligung dauert zwei Wochen und findet vollständig online statt.

Damit alle Antragsteller gleichbehandelt werden, stellt die Verwaltung ihre Empfehlungen auf Grundlage fester Kri-

terien und einer Punktbewertung zusammen. So wird die Entscheidung transparent und nachvollziehbar.

Welche Bauverfahren entfallen können

Durch die neuen Regeln sind im Wohnungsbau an vielen Stellen keine Bebauungsplanverfahren mehr nötig, da die Zulässigkeit nun direkt im Genehmigungsverfahren geprüft werden kann. Daher hat der Gemeinderat mehrere geplante oder laufende Bebauungsplanverfahren eingestellt bzw. verzichtet auf deren Einleitung – darunter Projekte in Bad Rotenfels, Winkel, Hörden, Gaggenau und Michelbach.

In allen Bereichen kann nun auf Basis der neuen Abweichungsmöglichkeiten schneller entschieden werden.

Die Stadt informiert die betroffenen Grundstückseigentümer.

Was bedeutet das konkret für Bauwillige?

Für alle, die bauen möchten – egal ob Anbau, Neubau im Gartenbereich oder Umbau – und die hierfür Abweichungen z. B.

vom Bebauungsplan benötigen, bedeutet das Gesetz:

- Viele Anträge können schneller bearbeitet werden.
- Ein neuer Bebauungsplan ist oft nicht mehr nötig.
- Die Zustimmung der Stadt wird wichtiger, aber sie erfolgt nach klar geregelten Kriterien.
- Öffentlichkeitsbeteiligungen finden digital statt, wenn sie notwendig sind.

Die Stadt weist aber darauf hin, dass weiterhin alle anderen bau- und umweltrechtlichen Vorschriften einzuhalten sind, z. B. Lärmschutz, Artenschutz oder Verkehrssicherheit. Dadurch kann es möglich sein, dass in Genehmigungsverfahren weitergehende Gutachten vorgelegt werden müssen.

Für Januar 2026 ist eine Informationsveranstaltung für Architektinnen und Architekten geplant. Die Verwaltung sammelt nun erste Erfahrungen mit dem neuen Gesetz; notwendige Anpassungen werden später mit dem Gemeinderat abgestimmt.

Gemeinderat unterstützt Sanierung des Kinderhauses Murgwichtel

Im Kinderhaus Murgwichtel laufen bereits seit dem Sommer Sanierungsmaßnahmen, nachdem es dort aufgrund von Wassereintritt zu Gebäudeschäden gekommen ist.

Der Gemeinderat hat am Montag nun beschlossen, der Impuls Soziales Management GmbH & Co. KG für die dringend notwendige Sanierung des Kin-

derhauses Murgwichtel ein Darlehen in Höhe von 800.000 Euro zu gewähren. In diesem Zusammenhang wurde auch der schon vorhandene Erbbaurechtsvertrag, insbesondere die bisherige Heimfall-Regelung angepasst.

Zudem wurde einem „Annex zum Betreibervertrag“ zugestimmt, der die Weitergabe

der Darlehensbelastung und die Kostenerstattung klar regelt. Mit diesen Beschlüssen schafft die Stadt Gaggenau die Voraussetzungen, um die umfangreiche Sanierung des Kinderhauses Murgwichtel zu ermöglichen und zugleich die vertraglichen Rahmenbedingungen zwischen Stadt, Träger und Erbbauberechtigtem transparent und zukunftssicher zu regeln.



So sah der Schaden im Sommer am Sockel aus.

Foto: Stadt Gaggenau

Uhr und Logo am Bahnhofsgebäude Gaggenau wurden ehrenamtlich demontiert

Der eine oder andere hat es vielleicht schon bemerkt: Am Bahnhofsgebäude fehlt seit Mittwoch sowohl die Uhr als auch das DB-Logo. Hubert Dreher hat es am Mittwoch zusammen mit einem Mitarbeiter der Stadtwohnung Gaggenau abmontiert.

Der Grund dafür ist, dass die Stadt das Bahnhofsareal langfristig städtebaulich neu entwickeln möchte. Dazu muss aber das Grundstück offiziell von Bahnbetriebszwecken freigestellt sein. Das ist eine Vorgabe des Eisenbahn-Bundesamts (EBA), erklärt die Stadtverwaltung. Zu den Voraussetzungen gehört neben der Demontage des DB-Logos und der Bahnhofsuhr auch die Versetzung des Fahrkartenautomaten auf eine benachbarte Bahnfläche.



Uhr und Logo der DB wurden entfernt. Foto: Stadt Gaggenau

Die Bahnmeisterei der AVG hat mittlerweile ein Fundament geschaffen, auf dem in der zweiten Dezemberwoche der Automat aufgebaut werden soll. Die Stadt hat zudem eine Überdachung für den Automaten geplant, damit die Kunden

beim Kartenkauf etwas wettergeschützt sind. Die Montage ist Anfang März geplant. Verwaltet wird das Bahnhofsgebäude durch die Stadtwohnung Gaggenau. Deren Geschäftsführer Dietmar Zimpfer war auch bei der Demontage dabei

und freute sich dabei über den ehrenamtlichen Einsatz von Hubert Dreher. Dieser hatte Unterstützung mit seinem Drehleiterfahrzeug angeboten, nachdem er erfahren hatte, dass die Uhr und das Logo entfernt werden müssen. „Ich mache gerne solche Einsätze mit meinem Fahrzeug“, erklärt er. Zudem wisse er um die finanzielle Situation der Stadt und habe deshalb kostenlos seine Hilfe angeboten. „Das war super, zumal Hubert Dreher auch noch absoluter Elektro-Spezialist ist“, dankte er dem Hördener für seinen ungewöhnlichen Einsatz. Die Uhr kommt übrigens ins städtische Archiv. Aktuell befinden sich in dem Bahnhofsgebäude neben dem Kiosk freie Räumlichkeiten, für die es aber auch einige Interessenten gibt. Belegt sind auch die Wohnungen im Obergeschoss.

Verbandsversammlung des Zweckverbands „Im Tal der Murg“

Urlaub im Schwarzwald und ganz besonders in Baiersbronn ist beliebt. Wandern und kulinarische Genüsse genießen - das ist es wohl, was die Menschen nach Baiersbronn und ins Murgtal lockt.

Bei der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ gab Geschäftsführerin Christina Palma Diaz einen Einblick in die touristischen Aktivitäten, aber vor allem auch wurde deutlich, was Besucher am Murgtal schätzen. So lockt der Premiumwanderweg Murgleiter viele Wanderfans an, und auch der noch recht neue Lachserlebnispfad stößt auf große Resonanz und Interesse. 2026 steht die nächste Nachzertifizierung des 110 Kilometer langen Wanderwegs an, der in fünf Etappen von Gaggenau bis auf den Schliffkopf führt. Stolz ist man in Baiersbronn vor allem auch auf die Übernachtungszahlen, denn der Ort liegt in der Rangliste der beliebtesten Übernachtungsorte auf Platz 5 in Baden-Württemberg, berichtet Tourismusdirektorin Christina Palma Diaz. Noch mehr haben nur Freiburg, Europa-Park, Karlsruhe und Baden-Baden. Über 762.400 Übernachtungen hatte Baiersbronn. Die Murg-

talgemeinden Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau hatten im Jahr 2024 zusammen fast 313.000 Übernachtungen.

Geprägt war das vergangene Jahr von der Erstellung und Ausarbeitung eines neuen Erscheinungsbildes (Corporate Designs). Der neue optische Auftritt, der Baiersbronn und Murgtal nun auch im Marketingauftritt mehr miteinander verbindet, kommt „super an“, freut sich Palma Diaz. Wichtig sei ihr gewesen, differenziert, konsistent und zielgruppenspezifisch kommunizieren zu können - über alle Kanäle. Neue Printprodukte, ein neuer Internetauftritt samt neuen Fotos sind unter anderem das Ergebnis, für das es auch bei der Verbandsversammlung viel Lob gab. Dort wurde von den Mitgliedern bekräftigt, dass es richtig war, dass der Zweckverband mit Baiersbronn Touristik zusammenarbeitet und gemeinsam das Murgtal vermarktet. Die neue Internetseite (www.murgtal.org) des Zweckverbandes verfügt über künstliche Intelligenz, die Seiten übersetzt, neue Inhalte und eine verbesserte Nutzerführung hat. Messeauftritte, eine hohe Präsenz in regionalen und überregio-



nalen Medien, Social-Media-Aktivitäten und die stark beachtete Playmobil-Sonderfigur „Schwarzwald Marie“ tragen zur Bekanntheit bei.

Für das Jahr 2026 ist eine neue Imagebroschüre samt Gastgeberverzeichnis und die Überarbeitung der Wanderführer geplant. Zudem sollen die beliebten Wimmelbildkarten erweitert werden. Auch das Veranstaltungsmagazin „Im Tale der Murg“ soll neu konzipiert werden.

Der Jahresabschluss 2024 schließt mit einem Gewinn von 19.846,74 Euro ab, der mit bestehenden Verlustvorträgen verrechnet wird.

Gaggenaus Kämmerer Sascha Maier gab zudem einen kompakten Überblick über die wichtigsten Eckdaten für das Wirtschaftsjahr 2025. Die Ver-

bandsumlage liegt bei 453.015 Euro. Davon tragen Gaggenau, Gernsbach und Forbach je 31,6 Prozent und Weisenbach sowie Loffenau je 2,6 Prozent. Auch der Wirtschaftsplan für 2026 wurde einstimmig verabschiedet. Dieser sieht im Erfolgsplan ein positives Ergebnis von 8.000 Euro vor. Im Liquiditätsplan sind Einzahlungen von 469.100 Euro geplant sowie Auszahlungen von 457.200 Euro. Nach Tilgung eines Darlehens verbleibt ein Überschuss von 3.900 Euro. Die Versammlung stimmt auch hier zu. Zum Abschluss dankte Vorsitzender Bürgermeister Andreas Paul allen beteiligten Gemeinden sowie insbesondere Christina Palma Diaz, den Mitarbeiterinnen des Zweckverbandes und den Mitarbeitern in den Gemeinden für ihr Engagement.

Heute beginnt der zweite Teil des Adventsmarkts

Die ersten vier Tage des Adventsmarktes kamen gut an. Am heutigen Donnerstag beginnt um 12 Uhr noch einmal für vier Tage das vorweihnachtliche Treiben.

Genießen, stöbern, zuhören und selbst aktiv werden können die Besucherinnen und Besucher: Von der Bastelwerkstatt im Rathaus über eine Vorleseaktion in der Stadtbibliothek, ein X-mas-Special mit DJ Lars Leier bis hin zu verschiedenen Tanz- und Musikauftritten wird bis Sonntag, 7. Dezember, für jeden etwas geboten.

Am Sonntag um 16 Uhr sind alle wieder zum Mitsingen eingeladen – beim ökumenischen

Weihnachtsliedersingen auf der Rathauptreppe. Und natürlich dürfen die Gaggenauer Zwerge nicht fehlen: Jeweils um 17 Uhr an allen Adventsmarkttagen warten sie darauf, von den Kindern gerufen zu werden. Übrigens: Insgesamt sind es elf Kinder, die in die Zwergenkostüme steigen.

Für kulinarische Köstlichkeiten von der Bratwurst bis zur Süßkartoffel sorgen die Gastronomen. Wer individuelle Weihnachtsgeschenke sucht, findet gestrickte Hüttenschuhe, Holz-Deko, Filz-Arbeiten, Honig und vieles mehr in den Weihnachtshütten. Auf www.gaggenau.de/adventsmarkt gibt es einen Überblick. Der Adventsmarkt wird unterstützt



Ganz neu: Die Bastelwerkstatt wird gut angenommen.

von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Kinder, die gerne einen Brief an den Weihnachtsmann oder den Nikolaus schreiben möchten, haben darüber hinaus bis zum 16. Dezember Gelegenheit, ihre Briefe oder Gemälde in den

roten Briefkasten beim Modehaus Z.Müller einzuwerfen. Auf private Initiative von Sven Riedinger, unterstützt von verschiedenen Firmen, wurde der Briefkasten aufgestellt. Beantwortet werden die Briefe, die mit einer Adresse versehen sind.



Insgesamt sind elf junge Darsteller in den Zwergenkostümen.



Auf dem Sandplatz reihen sich die Hütten aneinander.

Tour de Gaggenau: Volksbank pur übergibt Preise an 29 Vereine

Rund 1.100 Radler, 29 Vereine, 15.000 Euro Spendensumme: Das sind die Zahlen der Tour de Gaggenau, die am letzten Sonntag der Sommerferien stattgefunden hat. Nun übergab die Volksbank pur im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Spenden an die Vereine.

Der Turnbund Gaggenau hatte wieder das größte Unterstützerteam: 148 Frauen, Männer und Kinder fuhren für den Verein und bescherten ihm damit eine Spende in Höhe von 1.470 Euro. Hauchdünn ging es auf den Plätzen zwei und drei zu: Für die Murgtal Panthers traten 106 Unterstützer in die Pedale, was zu einer Spende von 1.110 Euro geführt hat. Der Turnverein Michelbach hatte nur einen Unterstützer weniger und erhielt 1.102 Euro. Die Narrenzunft Schmalzloch belegte den vierten Platz mit 99 Teilnehmern und erlöste 1.050 Euro.

Die Familienradtour stand unter dem Motto „Volksbank-Radeln für die Region“. Alle Teilnehmer konnten durch ein Kreuz auf der Streckenkarte kundtun, welchen Verein sie unterstützen wollten. Die Größe der Spende richtete sich nach der Größe des Unterstützerteams. „Die Resonanz der Vereine war so groß wie noch nie. Daher haben wir die Spendensumme in diesem Jahr um 5.000 Euro auf 15.000 Euro aufgestockt. So wird aus Muskelkraft finanzielle Kraft für die Vereine“, erklärte Claudius Ullrich, Kundendirektor der Volksbank pur. „Als genossenschaftliche Bank ist es unser Antrieb, Vereine und ihre Arbeit zu unterstützen und damit diejenigen zu fördern, die sich für andere einsetzen.“

Die weiteren Plätze hinter den Top vier belegten: Sportvereinigung Ottenau, Naturfreunde Hörden, Jugendkapelle des Mu-



15.000 Euro für Ehrenamt

Foto: Gernsbeck/Volksbank pur

sikvereins „Harmonie“, Turnbund Bad Rotenfels, Förderverein der Pfadfinder Bad Rotenfels, TV Sulzbach, KINDgenau, Förderverein der Ebersteingrundscheule Selbach, Freundeskreis Waldseebad, inTaktChor Ottenau, GroKaGe Gaggenau, DLRG Gaggenau, Eichelberghexen Winkel, Musikverein Bad Rotenfels, Harmonika Spielring Bad Rotenfels, Gesangsverein Freundschaft Konkordia

Hörden, DRK Ortsverein Ottenau, Rettungshundestaffel des DRK Gaggenau, Ski-Club Gaggenau, Turnbund Selbach, Musikverein und Blasorchester Hörden, Schützenverein Bad Rotenfels, Schachclub Ottenau, Turnverein Hörden und CVJM-Ortsverein Rastatt. Alle erhielten von der Volksbank pur Spenden in Höhe zwischen rund 250 und 650 Euro.

Empfang in der Jahnhalle: Mehr als 300 Sportler und Ehrenamtliche geehrt

Dass das Ehrenamt in Gaggenau sehr stark ausgeprägt ist, wurde wieder sichtbar beim Sportlerempfang der Stadt Gaggenau und des Sportausschusses der Stadt Gaggenau in der Jahnhalle. Engagierte Menschen, oft seit Jahrzehnten dabei, großartige Team- und Einzelleistungen der Sportler: Sie alle wurden traditionell am ersten Advent wieder gewürdigt. Insgesamt waren es mehr als 300 Sportler und Ehrenamtliche, die mit einer Ehrung bedacht wurden. Durch das Programm führte wieder Thomas Riedinger. Er ließ dabei so manchen Sportler zu Wort kommen.

Der **Hanns-Spitschan-Ehrenpreis** für langjähriges und vielseitiges Engagement ging in diesem Jahr an Oliver Maier, den Vorsitzenden des TV Sulzbach. Überreicht wurde er von Georgia Rubel, Tochter von Hanns und Gertraud Spitschan. Laudatorin Ann-Kathrin Warth, selbst Mitglied im TV Sulzbach, zeichnete das Bild eines mutigen Menschen mit vielen Ideen, eines Organisationstalents mit menschlicher Wärme und Verlässlichkeit.

Der langjährige Sponsoring-Partner, die Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co.KG, verlieh in diesem Jahr wieder den **Jugendförderpreis**. Sven Fuchs überreichte ihn den Jugend-Tischtennisabteilungen des TB Bad Rotenfels und der Sportvereinigung Ottenau. Als weiteren Sponsor konnten die Stadt Gaggenau und der Sportausschuss die Firma Gerhard Lang Recycling GmbH gewinnen.

So gab es in diesem Jahr zum ersten Mal die Ehrungen **Beste Mannschaft des Jahres** und **Bester Sportler des Jahres**. Preisträger in diesem Jahr ist die erfolgreiche Show- und Akrobatik-Gruppe TRON-GYM des TB Gaggenau und des TV Gernsbach, die unter anderem den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft in Lissabon erreicht hat, sowie Ralph Rösler vom TB Bad Rotenfels. Er wurde für seine herausragenden Leistungen im Judo-Sport geehrt.

Folgende Vereine erhielten Ehrungen für gute Leistungen und Aufstiege: **Bronze:** TV Oberweier, Faustball (2. Platz bei den Badischen Meisterschaften U12 und U14); FV Bad Rotenfels, Walking Fußball (Südbadischer Vizemeister); SpVgg. Ottenau, Fußball (Hallenbezirksmeister und Bezirkspokalsieger D-Junioren, Sieger des U35 Großfeld-Bezirkspokals), Tischtennis, Moritz Konrad, (Regionsranglistensieger); Murgtal Panthers Handball (wJC- und mJB-Qualifikation Oberliga, wJB-Qualifikation Regionalliga, mJB-Bezirksmeister); TB Gaggenau, Tennis (Bezirksmeister U9); Goethe-Gymnasium Geräturnen (2. und 3. Platz Finale des Regierungsbezirks Karlsruhe); RC Moosbronn, Reiten (Sportverbandsmeisterschaft); TB Gaggenau, Schwimmen (2. und 3. Platz Badische Meisterschaft); TB Gaggenau, Tennis (10 Jahre erfolgreiche Vertretung in der Verbandsrunde); Tanja Seiberling, SG Stern, Marathon (1. Platz BaWü-Meisterschaften im Halbmarathon). **Silber:** Goethe-Gymnasium, Handball (Qualifikation für das Bundesfinale Ju-



Die Dream Dancer 2 eröffneten den Ehrungsreigen.



Über den Jugendförderpreis von Protektor freuen sich die zwei Tischtennis-Jugendabteilungen.

gend trainiert für Olympia); SG Stern, Kegeln (u.a. 1. bis 5. Platz bei den Südbadischen Landesmeisterschaften, Qualifikationen für Deutsche Meisterschaften); TV Oberweier, Faustball (5. Platz, Deutsche Meisterschaft Jugend); Anton Sock, MSC Puma, Motoball (Deutscher Jugendmeister); Luca Kohm, Timm Anselm (Deutsche Jugendmeister und Europameister); Lilli Schneider und Maria-Chiara Timm, RC Moosbronn, Reiten (WM-Qualifikation), Tim Heine, VfB

Gaggenau, Leichtathletik (u.a. 1. Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft); Nicole Budberg, Schützenverein Obertsrot, Schießen (Teilnahme Deutsche Meisterschaft mit 7. Platz); Alexander Müller, Schützenverein Bad Rotenfels, Blasrohr (Deutscher Vizemeister); Michael Werle, Schützenverein Gaggenau-Ottenau, Schießen (10. Platz Deutsche Meisterschaft und Kreismeister); Alexey Amosov, TB Gaggenau, Schwimmen (1. und 3. Platz Deutsche Meis-



Zum Schluss wurden alle Geehrten auf die Bühne gerufen.

Fotos: Stadt Gaggenau



Der Hanns-Spitschan-Preis ging an Oliver Maier.



Erstmals wurden zwei Preise der Firma Lang übergeben.

terschaften Kurzbahnschwimmen); TB Gaggenau, Tennis (20 Jahre erfolgreiche Vertretung in der Verbandsrunde). **Gold:** TV Oberweier, Faustball (Aufstieg in höchste Badische Liga, erfolgreiche Berufung in die Badische Jugendauswahl); TB Gaggenau, Showtanz (3. Platz bei der WM in Lissabon); TB Bad Rotenfels, Selbstverteidigung (Platzierungen bei der Jugendeuropameisterschaft und bei der Europameisterschaft). Langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde ebenfalls mit Ehrungen bedacht. **Bronze:** Florian Leib, Frank Wieser, Dirk Sommer, Jörg Becker, Harald

Eckhardt, Sandra Lutz (alle FV Bad Rotenfels), Hans-Peter Krug, Frank Rieger, Michael Schmitt, Jürgen Herm (alle SV Michelbach), Patrik Agster (TV Oberweier), Alexandra Rudolph (SpVgg Ottenau), Kerstin Senger, Carolin Erhard, Nicolas Schaubhut (TB Gaggenau); **Silber:** Anton Schick (FV Bad Rotenfels), Annette Hartmann, Dagmar Merkel (beide TV Hörden), Tina Hartmann-Hylla (TB Selbach), Laura Mack (TV Oberweier), Patrick Ollhoff, Edgar Schüle, Thomas Häfele, Susanne Witte-Stich (alle TB Gaggenau); **Gold:** Reiner Rieger, Beate Rieger (beide SV Michel-

bach), Norbert Petko (Sozialer Kraftsportverein), Anita Westermann, Klaus Wallner (beide SpVgg Ottenau), Susanne Erhard, Manfred Hecker (beide TB Gaggenau), Armin Höb, Verena Westermann, Frank Hocke, Alexander Haitz (alle SpVgg Ottenau), Bernd Soroczinski (TV Hörden).

Die Sportvereine verblüfften und unterhielten mit einem starken Rahmenprogramm – im wörtlichen Sinne: So stellte sich die „Vater-Sohn-Akrobatik“ des TV Michelbach vor. Väter und Söhne präsentierten sich in ihrer akrobatischen Choreografie

als perfekt eingespielte Teams. Die Eröffnung gestalteten die „Dream Dancer 2“, ebenfalls vom TV Michelbach. Was auf einer aufblasbaren Matte alles möglich ist, zeigten Michelbacher Turner mit ihrer Airtrack-Show. Für Begeisterung sorgte zum Schluss die Aerobic-Gruppe des TB Selbach. In ihrer Leuchtschau stellten die Frauen den Pezziball mit Trommelstöcken in den Mittelpunkt. Mitwirkende des Sportlerempfangs waren der TV Michelbach, der Sportverein Michelbach, der MSC Bernstein Michelbach, der SC Mahlberg, der Reitclub Moosbronn sowie der TB Selbach.

Veranstaltungen vom 4. bis 14. Dezember

Donnerstag, 4. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember

jeweils 12 Uhr, **Gaggenauer Adventsmarkt**, Marktplatz und Sandplatz

Donnerstag, 4. Dezember

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Stadtbibliothek, ab 3 Jahre

Freitag, 5. Dezember

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Veronika Kerber**, AUSVERKAUFT, Heimatmuseum Michelbach

20 Uhr, **Helge Thun - Zickzack zum Zenit**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 6. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

16 Uhr, **Adventskonzert und Weihnachtsmarkt**, Pfarrkirche St. Jodok Ottenau, Veranstalter: MV Harmonie Ottenau

20 Uhr, **Miri in the Green - Musique pour un monde plus coloré**, klag-Bühne

Mittwoch, 10. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

15 Uhr, **Bücherzwerge: Leseförderung für Kinder ab 4 J.**, Stadtbibliothek

Donnerstag, 11. Dezember

14.30 Uhr, **Erzählcafé**, Gasthaus zum Engel, Michelbach, Veranstalter: Erzählcafé-Team

17 Uhr, **Feierabend im Flutlicht**, Sportplatz Ottenau, Veranstalter: SpVgg Ottenau

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Malen nach Klängen**, klag-Bühne

Freitag, 12. Dezember

16.30 Uhr, **3. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen** vor Vereinsheim, Veranstalter: FV Bernsteinschule

20 Uhr, **Tan Caglar**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic - AUSVERKAUFT

Samstag, 13. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

14.30 Uhr, **Märchenerzählnachmittag der GroKaGe**, Vereinsheim Alte Schule Bad Rotenfels

17 Uhr: **Frauenmatinee in der Kulturhalle Bad Rotenfels**, Veranstalter: Türkischer Schul- und Elternverein

18 Uhr, **Weihnachtsoratorium von J. S. Bach** mit „Musica et Anime“, Chor „Cantiamo“ und Projektsängern in der ev. Markuskirche

18 Uhr, **Kirchenkonzert des Chors OneVoice**, Pfarrkirche St. Johannes Oberweier

18 Uhr, **Weihnachtskonzert mit der Big Band „All about Jazz“** im Unimog-Museum



Sonntag, 14. Dezember

14 Uhr und 16 Uhr, **Theater Mär - Alle Jahre wieder - zwei Renntiere singen Weihnachtslieder**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturbüro

17 Uhr, **Kirchenkonzert des Chors OneVoice**, Pfarrkirche St. Nikolaus Selbach

Digitale Nachbarschaftshilfe: hilver-Vortrag am 11. Dezember

Das hilver-Team der Stadt Gaggenau stellt am Donnerstag, 11. Dezember, um 16 Uhr im Internetcafé des Seniorenrats Ottenau sein digitales Nachbarschaftsprojekt vor.

Referentin Annika Nitschke informiert über die Möglichkeiten von „hilver“, der digitalen Nach-

barschaftshilfe. Das Angebot richtet sich an Menschen, die im Alltag kleine Unterstützungen benötigen, etwa bei Fahrdiensten, Gartenarbeiten, Spaziergängen, kleineren Reparaturen oder Besuchen zu Hause. Ebenso willkommen sind Interessierte, die sich ehrenamtlich engagie-

ren möchten. Im Vortrag wird erläutert, wie „hilver“ funktioniert, wie man Hilfe erhält oder selbst aktiv werden kann. Zudem werden Einblicke in bisherige Erfahrungen des Projekts gegeben. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu

stellen und mit dem hilver-Team ins Gespräch zu kommen. Vor dem Termin finden ab 14.30 Uhr wie gewohnt die Beratungseinheiten des Seniorenrats statt.

Ort: Internetcafé des Seniorenrats (Marxstraße 7, Ottenau), hilver-Hotline: 07225 962-800

Fortbildung „Sachkunde im Pflanzenschutz für den Ackerbau“

Das Landwirtschaftsamt für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden bietet am Montag, 8. Dezember, 19 Uhr, eine Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz für den Ackerbau an.

Die Veranstaltung findet im Landratsamt Rastatt statt. Daniel Schöpfle vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg referiert

über die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln und Stefan Doll vom Landwirtschaftsamt erläutert die rechtlichen Bestimmungen. Nach den gesetzlichen Vorgaben sind sachkundige Anwender verpflichtet, im dreijährigen Rhythmus anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wahrzunehmen. Anmeldung unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Losglück bei der Herbstziehung der PS-Lotterie

Traditionell gibt es seit einigen Jahren zusätzlich zu den Monatsauslosungen der PS-Lotterie eine Herbstauslosung mit außergewöhnlichen Gewinnchancen.

Wie die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mitteilt, freuten sich drei Kunden und Kundinnen der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau hierbei über Gewinne in Höhe von 10.000, 5.500 und 2.500 Euro. Weitere Hauptpreise gingen ins Rebland. Bei Mirko Ruckriegel aus Gaggenau war die Freude groß: Eines seiner Lose hatte 5.500 Euro gewonnen. Dominik Levy, Leiter des Beratungszentrums Gaggenau, gratulierte ihm in der Sparkasse mit einem symbolischen Gewinnscheck. Nicht nur für die Geldgewinner hat sich das PS-Sparen gelohnt. Ein Teil des Loseinsatzes ist für gemeinnützige regionale Projekte bestimmt. So können jährlich soziale und kul-



Dominik Levy (links) überreicht Mirko Ruckriegel den symbolischen Gewinnscheck.

Foto: Jörg Bertsch/Sparkasse

turelle Einrichtungen mit über 75.000 Euro gefördert werden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online:

Die Bürger-App wurde technisch verbessert und erhielt ein neues Aussehen. Wie

finden Sie die überarbeitete App?

Stimmen Sie jetzt ab.

Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Ab Montag gibt es in der Bürger-App wieder den Adventskalender. Sind Sie dabei?



Foto: Stadt Gaggenau

Roteiche im Kurpark muss gefällt werden

Im Kurpark muss aus Verkehrs-sicherheitsgründen eine weitere Roteiche gefällt werden. Wie die Kurgesellschaft mitteilt, wird mit den Arbeiten am kommenden Montag, 8. Dezember begonnen.

Die Roteiche, die am überdachten Gang an der Muschel steht, weist dieselben Schadenssymptome auf wie die Roteiche, die

an Ostern während des Gottesdienstes umgefallen ist. Bereits im Frühjahr war an dieser Eiche im Frühjahr in der Krone deutlich zurückgeschnitten worden, um das Gewicht zu reduzieren. Aktuell werden weitere Bäume im Kurpark auf ihre Standfestigkeit und Gesundheit untersucht. Die Kurgesellschaft hofft, dass keine weiteren Fällungen nötig sind.

Fahrplanänderung bei Buslinie 214

Ab Sonntag, 14. Dezember, gibt es Fahrplanänderungen. Darauf weist der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hin. In Gaggenau betrifft dies die Buslinie 214 (Baden-Baden – Selbach – Ottenau – Gaggenau). An Schultagen

beginnt die Fahrt ab Rotenfels Schulzentrum Dachgrub nach Baden-Baden zehn Minuten später als bisher, also um 7.40 Uhr nach Baden-Baden. Weitere Infos: www.kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft.

Stadtwerke Gaggenau



Oberweier erhält E-Ladesäule – Weiterer Ausbau in Gaggenau erfolgt 2026

Oberweier erhält als erster Ortsteil im aktuellen Ausbauprogramm eine neue, öffentliche E-Ladesäule der Stadtwerke Gaggenau Service GmbH. Im Jahr 2026 wird der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in weiteren Ortsteilen fortgesetzt.

Damit wird der Ausbau der Ladepunkte in Gaggenau konsequent weitergeführt und ein weiterer Schritt in Richtung alltagstauglicher, nachhaltiger Mobilität umgesetzt. Ziel ist es, ein flächendeckendes Angebot zu schaffen, das kurze Wege und unkompliziertes Laden ermöglicht. „Zukunft entsteht dort, wo wir heute die richtigen Voraussetzungen schaffen. Mit den Ladepunkten in den Ortsteilen verbessern wir die

Erreichbarkeit und sorgen für eine gleichmäßige Abdeckung im Stadtgebiet - und machen Elektromobilität vor Ort möglich“, sagt Andrea Grünbacher, Projektleiterin E-Mobilität. Die E-Ladesäule am Parkplatz beim Friedhof ist mit zwei Autoladesteckern des gängigen und weitverbreiteten Typ-2 mit je 22 Kilowatt Ladeleistung ausgestattet. Zugang und Abrechnung erfolgen mithilfe unterschiedlicher Systeme wie RFID-Karten (z. B. der E-Ladekarte der Stadtwerke) oder speziellen Apps. Geladen wird an allen E-Ladesäulen 100 Prozent Grünstrom der Stadtwerke. Alle Informationen zu den E-Ladesäulen der Stadtwerke Gaggenau gibt es auf der Internetseite unter www.stadtwerke-gaggenau.de/e-mobil.



Ortsvorsteher Michael Barth und Andrea Grünbacher an der neuen E-Ladesäule in Oberweier. Foto: Stadtwerke Gaggenau

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante

Gespräche freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Abenteuer im Winterwald

Der nächste Waldtag für Kinder ab sieben Jahren findet am **Sa., 6. Dez.**, von 10 bis 14 Uhr statt. Treffpunkt und Ende ist auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum Bad Rotenfels. Bitte mitbringen: warme, wet-

terangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, ausreichend Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. Anmeldung per E-Mail an elke.rohwer@kindgenau.de.

Neuer PEKiP-Kurs für Babys ab Februar 2026

Ab **Fr., 6. Febr.**, startet im JuFaZ ein neuer PEKiP-Kurs (Prager Eltern-Kind-Programm). Geleitet wird er von einer zertifizierten Gruppenleitung für Babys. Das

Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern, die zwischen Mitte Oktober und Ende Dezember 2025 geboren sind. PEKiP fördert durch gezielte Spiel- und

Bewegungsanregungen die frühe Bindung zwischen Eltern und Kind. Der Kurs umfasst zehn Termine und findet freitags ab 11 Uhr im Jugend- und Familien-

zentrum statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an: stephanie.hahn@kindgenau.de. Weitere Infos: www.kindgenau.de

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Musikalisches Weihnachtsgeschenk

Wie bereits in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, bietet die Musikschule wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten à 30 Minuten zum vergünstigten Preis von 70 Euro pro Gutschein an. Die Gutscheine können ausschließlich in den

Monaten Januar und Februar 2026 eingelöst werden.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene. Erhältlich sind die Gutscheine ab sofort bis zum 19. Dezember im Sekretariat.

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 5. bis So., 7. Dez., 10 bis 17 Uhr

Familie Schaaf verkauft Weihnachtsartikel aus Holz, Dekoartikel, Gehäkeltes und Gestricktes, selbst gemachte Fotokarten

Di., 9. Dez., 9 bis 13 Uhr

Ev. Kindertagesstätte verkauft selbst gebackenen Kuchen

Mi., 10. bis Do., 11. Dez., 10 bis 17 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft Selbstgestrickte Socken u. sonstige Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck und Weiteres.



Kultur

COLLECTIVITY: Malen nach Klängen am 11. Dezember in der klag-Bühne

Am Donnerstag, 11. Dezember, gastiert wieder das Gaggenauer Musikkollektivs COLLECTIVITY um 20 Uhr in der klag-Bühne. „Malen nach Klängen“ ist das Thema.

Die renommierte Schlagzeugin Lisa Wilhelm aus Stuttgart und ihr Partner, der Illustrator Massimiliano Laier, geben diesem COLLECTIVITY-Abend einen ganz besonderen Rahmen. Gemeinsam mit Clara Vetter am

Flügel, Max Treutner am Saxofon und dem Stuttgarter Bassisten Moritz Holdenried widmen sie sich einem interdisziplinären Unterfangen. Musik wird zum gezeichneten Bild, das Bild wird zur Musik – alles in Echtzeit und für das Publikum durch Projektion erlebbar gemacht. Ein spannendes Experiment, in dem sich bildende Kunst und Musik begegnen, wird sich an diesem Abend erstmals entfalten. **Besetzung:** Massimiliano

Laier (Illustration), Max Treutner (Saxofon, EWI), Clara Vetter (Piano), Moritz Holdenried (Bass), Lisa Wilhelm (Schlagzeug). Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de



Moritz Holdenried am Bass.
Foto: Johann Schimon

PIANO - GANZ LEISE, GANZ LEISE: Söhne Mannheims am 19. Dezember in der Jahnhalle

Ganz leise, ganz leise ... hat das Live-Format SÖHNE MANNHEIMS PIANO die Konzertbühnen erobert. Zum Abschluss des „30 Jahre SÖHNE MANNHEIMS“-Jubiläumsjahres ist das Piano-Programm am 19. Dezember 2025 live in der Jahnhalle in Gaggenau zu erleben. Das Konzert findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „beFlügel“ statt. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.

Es ist ein Weihnachtsgeschenk für alle Söhne-Fans: Söhne-Hits

in Piano-Versionen. Wer die Piano-Show bereits live erlebt hat, weiß: Es entsteht eine besondere, intime Atmosphäre, wenn Söhne-Pianist Florian Sitzmann die Songs der Band in Klavier-Versionen neu interpretiert. Es sind Konzertabende voller Gänsehaut-Momente für die Fans, die zum Mitsingen eingeladen sind – aber auch für die Sänger, die pur und ungefiltert die Essenz von Söhne-Klassikern wie „Und wenn ein Lied“ oder „Geh davon aus“ freilegen. Exzellenter mehrstimmiger

Gesang, kombiniert mit virtuososen Piano-Linien: Das ist der magische Mix, der SÖHNE-MANNHEIMS-PIANO-Konzerte einzigartig machen. Mit dabei sind der langjährige Söhne-Sänger und Produzent Michael Klimas, Dominic Sanz und Karim Amun mit ihren eindrucksvollen Soul-Stimmen, Songwriter und Sänger Giuseppe „Gastone“ Porrello mit seiner markanten Reibeisenstimme und der wortgewaltige Söhne-Rapper Metaphysics. Die Reihe „beFlügel“ wird von der Sparkasse Baden-



Zaubern eine besondere Atmosphäre: Die Söhne Mannheims.
Foto: Andreas Bernst

Baden Gaggenau unterstützt. Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt Gaggenau, über www.kulturrausch-gaggenau.de und über www.reservix.de

Jahresabschlusskonzert: „Schluss mit Mozart“ am 30. Dezember

Einen Abend vor Silvester gestaltet ein hochkarätiges Ensemble erneut den stimmungsvollen Jahresausklang. Im Rahmen der Benefizreihe „Schluss mit ...?“ widmen sich die Musiker am Dienstag, 30. Dezember, um 19 Uhr in der Jahnhalle unter anderem Werken von Wolfgang Amadeus Mozart.

Dr. Christof Maisch lädt dafür erneut befreundete Künstler nach

Gaggenau ein. Mitwirkende sind: Elena Kuschnerova (Klavier), Marie-Claudine Papadopoulos (Violine), Clémence de Forceville (Violine), Christof Maisch (Viola), Martin Storck (Viola), Benedict Kloeckner (Cello) und Alexandre Vay (Cello). Die Veranstalter – das Kulturbüro der Stadt Gaggenau und König Metall – sowie alle Beteiligten freuen sich über Spenden für einen guten Zweck.

Unterstützt wird in diesem Jahr der Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden und Landkreis Rastatt. Der Eintritt kostet 15 Euro, Schüler und Studierende erhalten kostenlose Tickets. Karten für diese Veranstaltung der Stadt Gaggenau und der Firma König Metall sind beim Kulturbüro sowie über reservix.de erhältlich. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Noch Karten für Miri in the Green

Für den Auftritt von Miri in the Green gibt es noch Karten an der Abendkasse.

Das Konzert „Musique pour un monde plus coloré“ („Musik für eine buntere Welt“) findet am Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr im klag statt.

New York Gospel Singers am 2. Februar in Bad Rotenfels

TV-Zuschauer kennen sie aus ZDF- und SAT.1-Konzertübertragungen: Die New York Gospel Stars gastieren am Mo., 2. Febr. 2026, um 20 Uhr erstmals in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels.

Das Ensemble aus New York reist für über zwei Monate durch Deutschland und verbindet in seinem Programm Tradition und Moderne der Gospelmusik. Seit fast 20 Jahren

begeistern die New York Gospel Stars europaweit mit kraftvollen Stimmen, gefühlvollen Balladen und temperamentvollen Rhythmen – ihre Auftritte sind emotionale Erlebnisse, die oft in stehenden Ovationen enden. Gastgeber ist die katholische Kirchengemeinde. Die New York Gospel Stars gastieren seit fast 20 Jahren erfolgreich in Europa und begeistern ihr Publikum mit kraftvollen Stimmen, gefühlvollen Balladen und temperament-

vollen Rhythmen. Ihre Auftritte sind emotionale Erlebnisse voller Spiritualität und Lebensfreude und enden oft in stehenden Ovationen. Auf ihr Gastspiel in der Barockkirche in Bad Rotenfels freuen sich die Sängerinnen und Sänger besonders.

Tickets im Vorverkauf gibt es ab sofort in der Jeans-Box in Gaggenau, bei Friseur/Lotto-Enz und in der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels sowie per



Zum ersten Mal in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels: New York Gospel Stars.
Foto: Lars Berndt Events

E-Mail an konzert-laurentius@web.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem Heyne Verlag

Wright, Marina

Der Cortisol-Effekt, 2025

398 S. : Ill.

ISBN 978-3-453-60713-2

SY: Vc

Wenn das Stresshormon Cortisol aus der Balance gerät, können Gewichtszunahme, Erschöpfung, Schlaflosigkeit und Entzündungen die Folge sein. Die Ernährungsberaterin hat ein Ernährungs- und Lebensstilprogramm entwickelt um die Hormone wieder ins Gleichgewicht zu bringen und die Gesundheit zu fördern.



Rämö, Satu

Hildur - Die Toten am Meer,

2025

368 S.

ISBN 978-3-453-44289-4

SY: Krimi

Als auf einem abgelegenen Anwesen vier Skelette entdeckt werden, stößt Kriminalpolizistin Hildur inmitten der isländischen Sommersaison auf ein Netz aus dunklen Geheimnissen und tödlicher Gier, das tief in die Vergangenheit reicht ...



Fotos: Heyne Verlag

Neu im Mankau Verlag

Golinske, Svea

Der Cortisol-Code, 2025

253 S.

ISBN 978-3-86374-781-7

SY: Vc

Der Cortisol-Code erklärt verständlich, wie ein dauerhaft erhöhter Stresshormonspiegel Körper und Geist aus dem Gleichgewicht bringt und zahlreiche Gesundheitsprobleme fördern kann.



Foto: Mankau Verlag

Neu aus dem Motorbuch Verlag

Tesche, Siegfried

The Rolling Stones, 2025

191 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04788-4

SY: Syk Rolling Stones

Die Rolling Stones verkörpern das Motto »Sex, Drugs & Rock, n' Roll« wie kaum eine andere Band der Welt. Anders als die Beatles pflegten die Männer um Mick Jagger und Keith Richards stets ein rebellisches Image. Teure Autos waren da nie weit.



Foto: Motorbuch Verlag

Neues aus dem One Verlag

Brown, Dan

Der Da Vinci Code, 2025

495 S.

ISBN 978-3-8466-0288-1

SY: 5.2

Ein Mord, ein Rätsel und eine uralte Verschwörung. Der Symbolforscher Robert Langdon wird zu einem seltsamen Mord in Paris befragt. Am Tatort werden seltsame Zeichen und Symbole gefunden, die er zusammen mit einer Verschlüsselungsexpertin untersucht. Eine lebensgefährliche Suche beginnt.



Munoz, Lauren

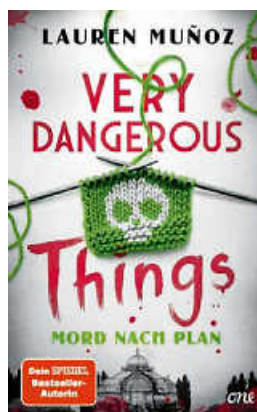
Very Dangerous Things, 2025

451 S.

ISBN 978-3-8466-0277-5

SY: 5.2

An der J. Everett High, einer Schule für angehende Kriminologen, soll Dulce Castillo mit ihren Freunden Emi und Zane in einem Schulwettbewerb einen fiktiven Mordfall lösen. Doch als sich herausstellt, dass die „Leiche“ echt ist, wird aus dem Spiel tödlicher Ernst.



Fotos: One Verlag

Neuheit im Penhaligon Verlag

Clare, Cassandra

Ragpicker King - Die Chroniken von Castellan, 2025

704 S.

ISBN 978-3-7645-3287-1

SY: SL

Conor soll sich aus strategischen Gründen mit Anjelica von Kutani verloben. Doch eigentlich liebt er eine andere. Auch sein treuer Schwertfänger Kel hat sein Herz verloren. Kann er der Frau trauen oder ist er ein Opfer der zahlreichen Intrigen im Reich?



Foto: Penhaligon Verlag

Neuheit aus dem Riva Verlag

Mühlenbrock, Carol Waithira

African Comfort Food, 2025

207 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7423-2907-3

SY: Xeo 215 Afrika

Mit kulinarisch einladenden Gerichten, die mit meist leicht erhältlichen Zutaten anhand von Step-by-Step-Anleitungen ohne Probleme gekocht werden können, nimmt uns die Köchin mit auf eine Reise durch die ostafrikanische Aromenwelt von Kreuzkümmel, Zimt, Nelke, Kardamom, Koriander und Knoblauch.

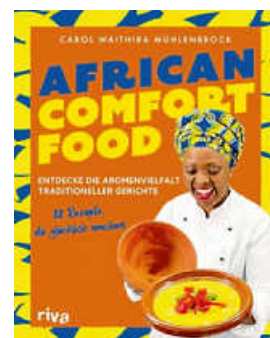


Foto: Riva Verlag

Dank für neue Tonanlage

Die neue Tonanlage der Stadtbibliothek hatte bereits ihren ersten erfolgreichen Einsatz beim Familientag. Ermöglicht wurde diese Anschaffung im Wert von 1.000 Euro durch eine großzügige Spende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Bürgermeister Andreas Paul, Bianca Grittmann und Elin Messina von der Stadtbibliothek luden den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Martin Semmet, in die Stadtbibliothek ein, um die Anlage vorzuführen und sich persönlich bei der Sparkasse zu bedanken. „Die Tonanlage ist eine Bereiche-

rung für unsere Arbeit“, erklärte Bianca Grittmann, die Leiterin der Stadtbibliothek. Gerade bei Lesungen im Freien oder bei größeren Veranstaltungen erreichen die Mitarbeiterinnen ein großes Publikum und werden von allen Zuhörern gut verstanden. „Es ist wichtig, dass die Kinder auf vielfältige Weise einen Zugang zur Literatur und zu Büchern bekommen“, ist Bürgermeister Paul überzeugt. Martin Semmet, selbst begeisterter Vorleser, bestätigte dies. „Die Kinder profitieren davon, wenn wir Erwachsenen uns Zeit für sie nehmen.“



Offizielle Übergabe der Tonanlage mit Elin Messina, Bianca Grittmann, Martin Semmet und Bürgermeister Paul (von links).

Foto: Stadt Gaggenau



Blind Date mit einem Buch: Wer auf der Suche nach einer außergewöhnlichen Geschenkidee ist, kann bei der Blind Date mit einem Buch Aktion der Stadtbibliothek Gaggenau fündig werden. Das Bibliotheksteam hat wieder eine Auswahl gut erhaltener Bücher liebevoll und individuell verpackt. Jedes Blind-Date-Exemplar kostet 5 Euro. Das Besondere daran: Einige Stichworte lassen auf den Inhalt des verpackten Titels schließen. Doch welches Buch man tatsächlich verschenkt, zeigt sich erst beim Auspacken. Die Überraschungsbücher für Erwachsene sind ab Dienstag, 9. Dezember, zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek erhältlich.

Foto: Stadt Gaggenau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Dienstag, den 9. Dezember 2025, 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Barbara Bender

Ortsvorsteherin Hörden

Öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am **Mittwoch, den 10. Dezember 2025, 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses statt.

Die Sitzung findet statt: **Bürgersaal des Rathauses im 1. OG**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Änderung der Zuwendungsrichtlinien der Großen Kreisstadt Gaggenau zur Förderung der Kindertagespflege (RL Kindertagespflege)

3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Paul

Bürgermeister

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Gaggenau

(Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2000 und des § 1 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Dezember 2000, jeweils in der derzeit geltenden Fassung) hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in der Sitzung am 01.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gaggenau erfolgen, soweit keine sondergesetzlichen Bestimmungen bestehen, auf der Internetseite der Stadt Gaggenau unter **www.gaggenau.de**. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung. Die öffentlichen Bekanntmachungen können bei den Zentralen Diensten der Stadt Gaggenau, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau von jedermann während der Öffnungszeiten kostenlos eingesehen werden. Gegen Kostenerstattung können die Unterlagen als

(GBL S. 404), wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsrechnung

1.1 Summe der Erträge	4.665.490,83 EUR
1.2 Summe der Aufwendungen	5.611.206,48 EUR
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-945.715,65 EUR

2. Liquiditätsrechnung

2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-861.729,82 EUR
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.504.810,68 EUR
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-3.366.540,50 EUR
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.299.230,16 EUR
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	

(Saldo aus 2.3 und 2.4)

-4.665.770,66 EUR

2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan- unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

3.166.275,39 EUR

3. Bilanzsumme

21.178.196,94 EUR

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“ für das Wirtschaftsjahr 2024 liegen gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz in der Zeit von Freitag, 5. Dezember 2025, bis einschließlich Montag, 15. Dezember 2025, im Rathaus Gaggenau, Foyer im Erdgeschoss, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 2. Dezember 2025

gez. Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT



Shana sehnt sich nach Ruhe.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Nach einem ruhigen Alltag mit Menschen, die ihr Sicherheit und Ruhe schenken, sehnt sich **Shana**. Sie ist eine liebe, verschmuste und zufriedene Katze. Trotz ihrer Blindheit führt sie ein zufriedenes Leben. Ihre Zähne und ihr Fell wurden komplett saniert.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Es ergab sich hier eine Unterdeckung in Höhe von gesamt Euro 945.715,65. Dies bedeutet, dass für das Jahr 2026 mit einer Preisanpassung zu rechnen ist.

Gewährung eines Darlehens für Sanierung Kinderhaus Murgwichtel

Es wurde ein Darlehen in Höhe von Euro 800.000,- gewährt. Der Betreiber des Kinderhauses Murgwichtel, Impuls Soziales Management, darf dieses Darlehen ausschließlich für die Sanierung der Baumängel und der damit verbundenen Folgeschäden am Gebäude und den Außenanlagen verwendet werden. Darüber hinaus wird ein jährlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von Euro 80.000,- gewährt.

Neukalkulation der Gebühren im Bestattungswesen

Nach langwierigen Verhandlungen zwischen Stadtrat und Verwaltung wurde den neuen Gebühren für das Bestattungswesen zugestimmt. Dies ist uns nicht leichtgefallen.

Durch diese Erhöhung wird mit Mehrerträge von Euro 207.000,- kalkuliert.

Heinz Adolph, 07225 72351

CDU-Fraktion

Neufassung der Friedhofssatzung und angepasste Friedhofsgebühren

Die Friedhöfe unserer Stadt sind Orte der Erinnerung, des Abschieds und des stillen Gedenkens. Viele Menschen verbinden ihn mit wichtigen Momenten ihres Lebens. Diese besonderen Orte sollen auch in Zukunft gepflegt, würdevoll und verlässlich bleiben - in allen Ortsteilen, das ist uns sehr wichtig.

Unsere Friedhöfe verändern sich. Immer mehr Menschen entscheiden sich für neue Formen der Bestattung, etwa Urnengräber oder pflegefreie Rasengräber. Die neue Satzung schafft klare Regeln und sorgt dafür, dass jede Grabstätte – egal welcher Art – in einem würdevollen Rahmen bestehen kann. Außerdem erfüllt die Gemeinde damit aktuelle rechtliche Anforderungen und schafft klare und faire Regelungen für alle.

Uns ist bewusst, dass jede Gebührenerhöhung schwerfällt. In den letzten 15 Jahren sind jedoch die Kosten für Pflege, Instandhaltung, Grünarbeiten und Sicherheit stark gestiegen. Damit der Friedhof weiterhin ein gepflegter, ruhiger und sicherer Ort bleibt, müssen die Gebühren nun angepasst werden – maßvoll, nachvollziehbar und ausschließlich zur Deckung der tatsächlichen Kosten. In einigen Bereichen, wie den Erdbestattungen wird nur ein Kostendeckungsgrad von 80 Prozent festgelegt, um die Angehörigen nicht zu sehr zu belasten. Ein Kind zu verlieren,

PARTEIEN

CDU

CDU Gaggenau im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern Gaggenau

Der nächste Infostand findet am Sa., 20. Dez., von 10 bis 12 Uhr statt. Der Landtagsabgeordnete Dr. Alexander Becker wird erneut wieder persönlich vor Ort sein.

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Jahresabschluss 2024 Eigenbetrieb Stadtwerke

Nach etlichen nicht so erfolgreichen Jahren schafften es die Stadtwerke Gaggenau im Geschäftsjahr 2024 einen Gewinn von Euro 1.026.000,- zu erwirtschaften. Dieser Betrag verbleibt bei den Stadtwerken Gaggenau um die Eigenkapitalquote zu stützen. Normalerweise wäre dieser Gewinn an die Stadt abgeführt worden.

Jahresabschluss 2024 Eigenbetrieb Stadtwohnung Gaggenau

Auch hier konnte erfreulicherweise ein Gewinn von Euro 721.000,- erzielt werden

Jahresabschluss 2024

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Gaggenau

Leider wurde hier eine Kostenunterdeckung sowohl beim Schmutzwasser als auch beim Niederschlagswasser festgestellt.

das wünschen wir niemanden, daher erhöhen wir die Gebühren hier deutlich weniger. Die Erhöhung für Urnengräber fallen im Vergleich zu Erdgräbern deutlich geringer aus. Daher lehnen wir eine Reduzierung der Kosten bei Urnenbestattungen ab, das würde weitere Erhöhung für andere Bestattungsformen oder höhere Kostenzuschüsse für die Stadt bedeuten.

Neuer Bauturbo schafft Tempo für Wohnraum

Mit dem neuen Bundesgesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus („Bauturbo“) erhält Gaggenau wichtige zusätzliche Möglichkeiten, Wohnprojekte schneller zu realisieren. Die CDU-Fraktion begrüßt die erweiterten Befreiungs- und Abweichungsmöglichkeiten im Baugesetzbuch, die es erlauben, viele Vorhaben künftig direkt im Genehmigungsverfahren zu entscheiden.

Für Gaggenau bedeutet dies: weniger Aufwand für Bebauungsplanverfahren, mehr Flexibilität bei Nachverdichtung und im räumlichen Zusammenhang zum bestehenden Siedlungsbereich – und gleichzeitig mehr kommunale Entscheidungshoheit. Die CDU-Fraktion unterstützt das von der Verwaltung vorgeschlagene transparente Vorgehen mit klaren Kriterien und einer geordneten Öffentlichkeitsbeteiligung.

„Wir wollen guten und bezahlbaren Wohnraum schneller möglich machen – verantwortungsvoll und im Sinne unserer Stadt“, so Rudi Drützer.

Gute Nachrichten - Abschlüsse der Eigenbetriebe der Stadt

Zahlreichen Jahresabschlüssen 2024 haben wir gerne zugestimmt. Die Stadtwerke haben erstmals wieder einen Überschuss von 1 Mio. Euro erwirtschaftet, das war mehr als erwartet. Nach den Defiziten der letzten Jahre von insgesamt 12 Mio. Euro wurde die Wende durch eine Neuorganisation geschafft. Ein herzlicher Dank geht hier an die Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern. Ebenso schließen die Stadtwohnung und Wohnungsbaugesellschaft Gaggenau mbH mit positiven Zahlen ab, was die weiteren Investitionen und günstigen Wohnraum sichert.

Bei der Abwasserbeseitigung gab es ein Defizit, das leider absehbar war.

Wir danken allen Führungskräften und Mitarbeitern für die sehr gut geleistete Arbeit.

SPD-Fraktion

Neukalkulation der Friedhofsgebühren – Antrag der SPD-Fraktion

Nach 15 Jahren ohne Anpassung fällt die Erhöhung der Gebühren im Bestattungswesen sehr deutlich aus. Gerade die Erdbestattungen, die zwar kaum noch nachgefragt sind, werden deutlich teurer, auch wenn wir die Kostendeckung auf nur 80 Prozent festgesetzt haben. Das kann im Einzelfall die Gebühren sogar verdoppeln. Anders sieht es bei den Urnenbestattungen aus. Hier schlug die Verwaltung eine 100-prozentige Kostendeckung vor. Aus unserer Sicht zu viel, deshalb stellten wir den Antrag auf 90 Prozent Kostendeckung. Somit wären die Urnenbestattungen von Erhöhungen verschont geblieben. Leider fand unser Antrag keine Mehrheit.

Zündet der Bau-Turbo in Gaggenau?

Aufgrund gesetzlicher Veränderungen erhofft man sich, in Zukunft einige Bauprojekte unbürokratischer und somit schneller abzuhandeln. Die Gemeinden sollen gestärkt werden, die Nachverdichtung erleichtert und der Außenbereich behutsam geöffnet. Wir hoffen, dass diese Veränderungen die Verwaltungsarbeit im Rathaus nicht zusätzlich blockieren und somit alle davon profitieren. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Baurechtsabteilung um Maximilian Krebs, die uns ausführlich über mögliche Auswirkungen informierte und bereits viele Kriterien zur Umsetzung gesammelt hat.

Auflösung der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal

Zusammenarbeit im Murgtal hat Tradition, denken wir nur an einen bedeutenden Meilenstein, die Aufnahme des Betriebs der Stadtbahn im Jahre 2002. Die Auflösung der GKM soll daher kein Zeichen dafür sein, weniger zusammenzuarbeiten, nein. So wird gemeinsame Arbeit in Bereichen wie Kultur, Prävention oder Tourismus seit vielen Jahren vorangetrieben. Diese interkommunalen Bemühungen, die Wirtschaft und das Ansehen des Murgtals aufrechtzuerhalten benötigt keine GKM, sondern kluge Köpfe, die bereit sind über den eigenen Kirchturm hinaus für die Region Projekte anzustoßen und umzusetzen. Diesen Prozess wird die SPD-Fraktion eng begleiten und zukünftig immer wieder einfordern.

Jahresabschluss bei Stadtwerken, Wohnbau und Abwasserbetrieb

Der negative Jahresabschluss in Höhe von knapp einer Million Euro beim Eigenbetrieb „Abwasser“ wurde gebilligt und anteilig in der Gebührenkalkulation für das kommende Jahr 2026 eingerechnet. Grund sind hohe Investitionskosten aufgrund gesetzlicher Vorgaben. Besser sehen die Zahlen beim Eigenbetrieb „Stadtwohnung“ und dem kleinen Ableger der Wohnbaugesellschaft aus. Hier kann die Stadt stolz sein auf über 500 Wohnungen, deren Mieten stabil bleiben und für viele Menschen in Gaggenau Wohnraum bezahlbar machen. Der erwirtschaftete Betrag wird den Rücklagen zugeführt. Auch bei den Stadtwerken wurde 2024 solide gewirtschaftet und die Geschäftsführung entlastet.

Björn Stolle / Fraktionsvorsitzender SPD

bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

KINDER

Kinderhaus Murgwichtel

Gemeinsames Laternenfest der MurgWichtel und dem Oskar-Scherrer-Haus

Am 11. November zog das Kinderhaus MurgWichtel mit selbstgebastelten Laternen los und verbreitete bunte Lichter, Musik und gute Laune. Auf dem Weg machten die MurgWichtel einen besonderen Halt beim Oskar-Scherrer-Haus und wurden dort herzlich zu Kinderpunsch und gemeinsamem Singen empfangen. Hier wurde gelacht, gesungen und die warme Atmosphäre genossen – ein Highlight für alle Beteiligten. Das Laternenfest hat einmal mehr gezeigt, wie schön gemeinsames Feiern, Lachen und Singen besonders in der dunklen Jahreszeit sein kann.



Gemeinsames Laternenfest.

Foto: Murgwichtel

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 11. Dez.** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. An diesem Tag findet um 16 Uhr die Informationsveranstaltung zu „HILVER“, der Einrichtung der Stadt zur Hilfevermittlung, statt. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 4. und 18. Dez.** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 13. Dez.** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Kapelle von Stefan Gerold gibt dem festlichen Weihnachtsfrühstück einen musikalischen Rahmen. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstär-

kung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den rückwärtigen Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 16.45 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Die letzte Veranstaltung 2025

Heute berichtet Ernst Kraft über das Pilgern. Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist am **Do., 18. Dez.** An diesem Nachmittag werden wir uns mit Claudia Mnich auf Weihnachten einstimmen. Alle Unterhaltungsnachmittage des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef finden im Gemeindehaus St. Josef statt, direkt neben der St. Josefskirche. Wie bei allen Rentnerclub-Veranstaltungen wird ein bewährtes Bewirtungsteam die Gäste bereits ab 14 Uhr bedienen.

KIRCHEN

denk-würdig

Ich mag Esel. Je nach Jahreszeit haben sie ein ganz weiches flauschiges Fell. Besonders weich aber sind immer ihre Ohren. Wenn sie ihre Köpfe aus der Stalltür strecken, sieht es immer so aus, als hielten sie Ausschau. Sie kommen, wenn man sie ruft. Mit ruhig atmenden Flanken drängen sie sich an ihre Menschen. Sie mögen Hände, die sie streicheln oder striegeln. Außerdem trockenes Brot, saftige Äpfel und Staubbäder. Sie entscheiden gerne selbst, in welche Richtung sie gehen. Manche nennen das störrisch. Sie haben ihren Platz an der Krippe des Jesuskindes. Bedächtig kauen sie dort ihr Heu.

Ich mag Esel. Wie sie stecke auch ich in der Adventszeit den Kopf aus der Tür und halte Ausschau - nach Freude, nach guten Nachrichten. In Jerusalem haben es die Menschen damals auch so gemacht. Sie haben Ausschau gehalten nach einer besseren Wirklichkeit. - Und sie begegnen Jesus, der auf einem Esel in die Stadt einreitet. Ein König auf einem Esel. Ein Gegenbild zu

den Machtverhältnissen ihrer Zeit. Zu den Pferden mit ihren stampfenden Hufen und schnaubenden Nüstern vor den Streitwagen oder mit gepanzerten Kriegeren auf ihren Rücken.

Ich mag Esel. Ein passenderes Reittier gibt es nicht für Jesus. Sanftmütig ist er - und störrisch wie der Esel, auf dem er reitet. Ich stecke den Kopf in die Welt und halte Ausschau nach ihm. Denn jetzt ist es so weit: Die Freude kommt. Und sie reitet auf einem Esel, sanft und flauschig, störrisch und in einer ihr eigenen Macht, bei uns Menschen anzukommen. Und Hoffnung zu stiften.

Pfarrer Alexander Kunick
Evangelische Kirchengemeinde



Alexander Kunick.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau



Samstag, 6. Dezember

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 7. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Samstag, 6. Dezember**

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef, 14.30 Uhr Taufe

Sonntag, 7. Dezember

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Bußfeier im Advent

Dienstag, 9. Dezember

14 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien, anschließend Adventsfeier im Gemeindehaus St. Josef

Mittwoch, 10. Dezember

18 Uhr Musikalischer Tagesausklang im Advent bei Kerzenschein

Donnerstag, 11. Dezember

6 Uhr Frühmesse der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 5. Dezember**

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum „Tag des Ehrenamts“, im Anschluss sind die Engagierten der Seelsorgeeinheit Gaggenau zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus St. Laurentius eingeladen

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 6. Dezember**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier Rorate - mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael, Michelbach

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 5. Dezember**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor aus Sulzbach, 15 Uhr Andacht

Dienstag, 9. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 5. Dezember**

17 Uhr Grüne Stunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem

Segen, mit Seelenamt

Sonntag, 7. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 8. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz; 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 6. Dezember**

18.30 Uhr Vorabendmesse - Mottovorstellung der Erstkommunion, mit Gedenken

Sonntag, 7. Dezember

18 Uhr Adventsmeditation im Bernhardusheim

Mittwoch, 10. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 4. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung, mit Gedenken

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr Patrozinium mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores Selbach; 18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 11. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 9. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 5. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 7. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 18 Uhr Versöhnungsfeier, Kuppenheim; 9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 9. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 10. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Kuppenheim

Donnerstag, 11. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Freitag, 5. Dezember

16 Uhr Krippenspielprobe, Gertrud-Hamann-Haus; 19 Uhr, Vernissage der Künstlerin Godela Erhard zum Thema „Natürlich grün“, der Eintritt ist frei. Gertrud-Hamann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau.

Samstag, 6. Dezember

10.30 bis 10.45 Uhr

Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten, Pfarrer Alexander Kunick und Kita-Team, im Gertrud-Hammann-Haus; 18 Uhr öffentliche SingAlong Probe zum Weihnachtsoratorium zum Zuhören und Mitsingen, Markuskirche.

Dienstag, 9. Dezember

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus; 19 bis 20.30 Uhr Chor, neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus.

Mittwoch, 10. Dezember

14.30 Uhr Ökumenischer Seniorentreff der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Einladung an alle Senioren und interessierte Gäste. Katholisches Gemeindehaus Ottenau; 15 bis 16 Uhr Kreativkreis – für Kinder von 7 und 10 Jahre, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und quizen, malen, zeichnen und basteln. Die Teilnahme ist kostenlos; 18.30 bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus.

Donnerstag, 11. Dezember

19 Uhr Filmabend mit einer Geschichte über Hoffnung, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 4. Dezember

20 Uhr Gottesdienst mit stellv. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: Lukas 1, 42.43

Sonntag, 7. Dezember

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2; 9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Johannes 3, 19-21, mit anschließender Weihnachtsfeier

Montag, 8. Dezember

19.30 Uhr Vorsteherversammlung mit Frau, anschließend Fellowship

Dienstag, 9. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 11. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 24, 7

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 4. Dezember**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 6. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Menschen helfen, zu Jehova zu finden“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach****Samstag, 6. Dezember**

14.30 bis 17.30 Uhr

Kostenloses Seminar: Fünf Sprachen der Liebe: Wie kann ich meinem Partner oder Kindern und Freunden die Liebe zeigen und ausdrücken, sodass sie fühlen und empfangen können?

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 6. Dezember**

18 Uhr Gebets- und Bibelstunde

Sonntag, 7. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen**Erscheinungsweise**

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



Vorgezogene Annahmeschlüsse für Kirchen, Vereine und Organisationen i

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 51** ist am **Montag, 15. Dezember, um 12 Uhr**.

Die letzte Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember.

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar.

Der Annahmeschluss für die **KW 2** wird auf **Montag, 5. Januar, 12 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung, dass nach den Annahmefristen keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/iStockphoto/Thinkstock

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 4. Dez., um 17 Uhr im Restaurant Casa Rustica in Gaggenau-Hörden zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen. Auf diesem Wege eine Einladung bzw. als Erinnerung zu diesem Termin. Eine Rückmeldung unter Tel. 0152 28793645, ob der Termin wahrgenommen werden kann oder eine Teilnahme nicht möglich ist, würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Ausstellung „Natürlich Grün“ mit Werken von Godela Erhard

Erleben Sie Kunst, die atmet: Godela Erhard lädt ein zu Natürlich grün - einer Ausstellung voller Farbe und stillem Staunen. Die Vernissage findet am Fr., 5. Dez., um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus in Gaggenau statt. Die evangelische Kirchengemeinde lädt zu diesem Abend ein. Die Ausstellung ist vom 5. Dezember bis zum 30. Januar 2026 geöffnet und während der Öffnungszeiten des Pfarramtes zugänglich. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Natürlich grün.

Foto: Godela Erhard

Filmabend der Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Ein bewegender Film über Hoffnung, Zusammenhalt und die Kraft der Gemeinschaft erwartet Sie. Erzählt wird die Geschichte eines kleinen Ortes, der mit Wandel und Herausforderungen ringt – und dabei zeigt, wie Begegnungen Brücken bauen können. Gezeigt wird der Film am Do., 11. Dez., um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von einer Geschichte berühren, die Mut macht und zum Nachdenken anregt.

Exerzitien im Alltag – geistlicher Übungsweg

„Exerzitien im Alltag“ – das ist für die einen ein vertrautes, seit einigen Jahren praktiziertes Format, für die anderen Neuland. Ignatius von Loyola hat im 16. Jahrhundert zum ersten Mal geistliche Übungen (lateinisch „Exerzitien“) angeboten, die helfen wollten, das eigene Leben neu zu ordnen. Die „Exerzitien im Alltag“ bieten die besondere Chance, mitten in unseren alltäglichen Vollzügen mehr Zeit für ein aufmerksames Wahrnehmen, für mehr Nachdenklichkeit und für das persönliche Gebet zu reservieren – und dadurch im Alltag bewusster und erfüllter zu leben. Um „Spannung“ in ihren vielfältigen geistlichen Dimensionen soll es in diesen vier Wochen im Januar 2026 gehen. Spannung hat immer zwei Seiten. Unser Leben ist ausgespannt zwischen



Das Leben neu ordnen.

Foto: © Martin Vorländer / fundus-medien.de

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am Mi., 10. Dez., um 11.30 Uhr im Asia-Gourmet am Rathausplatz. Wie immer bitte ich um Rückmeldung bis 8. Dezember bei Dieter (AB).

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns zum Jahresabschluss am Mi., 10. Dez., ab 17 Uhr im Christophbräu. Wir sehen uns am zweiten Mittwoch im neuen Jahr, wie gewohnt.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung ist am Sa., 6. Dez., bei Muggensturm mit Treffpunkt an der evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Angebote für das nächste Jahr werden noch bekanntgegeben. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Himmel und Erde, zwischen Licht und Dunkel, zwischen Festhalten und Loslassen, zwischen Tätigkeit und Ruhen. Wir kennen aus unserem Leben die „Anspannung“. Sie kann hindern, aber auch motivieren. Verlockend ist ein „spannendes“ Leben, in all seiner Dynamik, mit seinen Überraschungen. Spannungen in unserem menschlichen Miteinander hingegen können bedrücken und lähmen, aber auch zu tieferen Beziehungen herausfordern. Wir laden ein, die Wochen zu Beginn des neuen Jahres miteinander zu gehen. Jeder für sich – und zusammen in der Gruppe. Die Termine für die Gruppentreffen im Gertrud-Hammann-Haus sind: Mi., 14. Jan., 18 bis 19.30 Uhr; Mi., 21. Jan., 18 bis 19.30 Uhr; Mittwoch, 28. Jan., 18 bis 19.30 Uhr; Mi., 4. Febr., 18 bis 19.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Teilnahme im Pfarrbüro an. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 0176 47132073.

Handysammelaktion „Handys als Kollekte“

Bis zum 11. Januar 2026 beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau an der Aktion „Handys als Kollekte – gemeinsam für Umwelt und Gerechtigkeit“. Millionen alter Handys und Tablets liegen ungenutzt in Schubladen, obwohl sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden enthalten. Deren Gewinnung belastet Mensch und Umwelt. Mit Ihrer Spende alter, nicht mehr genutzter Geräte, helfen Sie, Ressourcen zu schonen und soziale Projekte zu unterstützen. Ihre Geräte können Sie zu den Gottesdiensten im Gertrud-Hammann-Haus mitbringen und dort in unserer Sammelbox abgeben. Außerhalb der Öffnungszeiten des Gertrud-Hammann-Hauses besteht auch die Möglichkeit, Handys direkt in den Briefkasten der Kirchengemeinde einzuwerfen oder sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, jeweils Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, persönlich abzugeben. Wir kümmern uns um die Weiterleitung. Mit dieser Sammelaktion werden auch Projekte von Brot für die Welt und missio unterstützt – so setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit und konkrete Hilfe. Weitere Informationen finden Sie unter: freddy-datenfresser.de/handys-als-kollekte



Handys als Kollekte.

Foto: Alexander Kunick

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 8. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Vorlagen für das Hausgebet liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Gaggenau zum Mitnehmen bereit. Das Thema des Hausgebets in diesem Jahr lautet: „Versöhnung erwarten“.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine: Sa., 6. Dez., und Sa., 3. Jan., jeweils um 10.30 Uhr.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd lädt alle Frauen zu einer Adventsfeier ein am Di., 9. Dez., um 14 Uhr in der Kirche St. Josef. Wir beginnen mit einer Eucharistiefeier im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Anschließend Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen im Gemeindeforum St. Josef. Nähere Infos bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Tagesausklang bei Kerzenschein

An den Mittwochabenden im Advent bietet St. Josef – die Kirche mitten in der Stadt – wieder einen Tagesausklang bei Kerzenschein

an: eine ruhige halbe Stunde mit Musik, Texten und Stille. Das Programm beginnt um 18 Uhr. Termine: 10. und 17. Dezember.

Ministranten-Aufnahme in St. Marien

Drei neue Ministranten aufgenommen: Im Rahmen des Gottesdienstes am Christkönigssonntag, der am Sonntag vor dem 1. Advent gefeiert wird, wurden drei neue Ministranten in die Gemeinschaft der Messdiener von St. Josef und St. Marien aufgenommen. Mit ihrem Dienst unterstützen sie künftig die Zelebranten bei Gottesdiensten, bei der Spendung mancher Sakramente sowie bei Andachten und Prozessionen. Zwei Mädchen und ein Junge hatten sich nach der Erstkommunion im Frühjahr in den zurückliegenden Wochen gewissenhaft auf ihren Dienst vorbereitet. Pfarrer Martin Heringklee und die versammelte Gottesdienstgemeinde zeigten sich dankbar für die Bereitschaft der neuen Ministranten, künftig in der Liturgie mitzuwirken.



In der ersten Reihe die drei neuen Messdiener zusammen mit Pfarrer Martin Heringklee und die übrigen am Gottesdienst mitwirkenden Ministranten.

Foto: Seelsorgeeinheit Gaggenau

Gottesdienstordnung und Kirchenmagazin

Anstelle des bisherigen Pfarrblatts wird ab Januar 2026 in der Kirchengemeinde Murgtal monatlich die Gottesdienstordnung herausgegeben. Das Kirchenmagazin startet dann vermutlich zum März 2026 und erscheint voraussichtlich alle acht Wochen. Geplante Veranstaltungen im Januar und Februar können über die Homepage und die jeweiligen Stadtanzeiger bzw. Mitteilungsblätter veröffentlicht werden. Falls Sie dafür eine Veranstaltung im Januar oder Februar bewerben möchten, schicken Sie die Informationen dazu rechtzeitig an das jeweilige Pfarrbüro.

Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan 2026 der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Murgtal kann von Mo., 1. bis So., 14. Dez. zu den üblichen Öffnungszeiten in den Pfarrbüros Forbach, Gernsbach, Ottenau, Gaggenau und Moosbronn eingesehen werden.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach – Mitsingen oder Zuhören

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach gehört zu den beliebtesten klassischen Werken der Weihnachtszeit. Dieses zeitlose Meisterwerk für Orchester, Chor und Solisten wird jedes Jahr in zahlreichen Konzerten aufgeführt. Offene Mitsing-Probe: So., 7. Dez., 18 bis 19.15 Uhr in der Markuskirche Gaggenau. Wir laden Sie zu einer offenen Probe zum Mitsingen ein. Alle, die Freude am Chorsingen haben, können anschließend bei ausgewählten Chorälen aktiv mitwirken – ganz gleich, ob Sie die Melodie einstimmig oder im vierstimmigen Chorsatz singen möchten. Die Teilnahme an der offenen Probe ist keine Voraussetzung, um später mitzusingen.

Konzerttermine Weihnachtsoratorium Kantate I-III: Sa., 13. Dez., 18 Uhr, Markuskirche Gaggenau, klassisches Konzert nur zum Zuhören; So., 14. Dez., 18 Uhr, St. Jakobskirche Gernsbach, Konzert für alle zum Mitsingen. Gemeinsam mit dem Chor Cantiamo und Musica et Anima erwartet Sie ein musikalisches Highlight in der Advents- und Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



Anbetung der Hirten.

Foto: Gerrit van Honthorst

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch im Dezember

Der Stammtisch des Vereins im Dezember findet am Mo., 8. Dez., um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau, Alois-Degler-Str. 3 statt. Immer wieder begegnet uns die Frage nach dem Namen einer Apfelsorte, die man im eigenen Garten oder auf dem Grundstück hat. Auch für kundige Pomologen ist die Antwort auf die Frage oft nicht einfach. Aber nach welchen Kriterien kann man die Frage nach einer Sorte untersuchen? Das soll Thema des Abends sein. Wir bieten einen kleinen Workshop an, bei dem jeder Teilnehmer die recht zahlreichen Merkmale einer Apfelsorte kennenlernen soll und als praktisches Beispiel auch anhand eines gegebenen Apfels festgestellt werden soll. Auf einer Merkmalliste werden die Merkmale aufgezeichnet, die Ergebnisse werden miteinander verglichen. Wie immer sind alle Mitglieder und Interessierte eingeladen.

Gaggenauer Tafel

Dankesabend der Murgtal Tafel Gaggenau

War es nun ein Herbstfest oder eine vorweihnachtliche Feier, die über 60 Mitarbeitende der Murgtal Tafel Gaggenau am vergangenen Mittwoch ins Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses geführt hat. Es war auf jeden Fall ein Abend, um Danke zu sagen, so der Vorsitzende der Murgtal Tafel Gaggenau, Bernhard Veit, in seiner Begrüßungsansprache. Seine Dankesworte galten allen Tafelaktiven, ob es Ehrenamtlich oder die wenigen Teilzeitbeschäftigten der Tafel sind. Alle leisten eine hervorragende Arbeit im „Räderwerk“ der Tafel. Lebensmittelrettung und Unterstützung von armutsbetroffenen Menschen steht im Fokus der Tafelaktiven, die rund ums Jahr ohne Pause und Urlaub aktiv sind. Dank des Einsatzes aller Mitarbeitenden konnte die Murgtal Tafel ohne Aufnahmesperre für Neukunden auskommen und so auch den enormen Ansturm der letzten Jahre bewältigen. Dabei leistet die Murgtal Tafel auch einen Beitrag zur Integration von geflüchteten Menschen, die ehrenamtlich in der Tafel mitarbeiten. Der Dank gilt auch den vielen Unterstützern der Murgtal Tafel. Ob Firmen, Verbände, Vereine, Kirchen, Kindergärten, Schulen und Privatpersonen, sie alle tragen durch ihre Waren- und Geldspenden bei, damit die Murgtal Tafel ihre Arbeit durchführen kann. Vergessen wollte Bernhard Veit nicht die Lebensmittelmärkte, Hofläden, Metzgereien und Bäckereien in Gaggenau und Gernsbach, die hervorragend mit der Tafel zusammenarbeiten und noch zum Verzehr geeignete

Lebensmittel täglich der Tafel zur Abholung bereitstellen. Heinz Adolph, der stellvertretende Vorsitzende der Murgtal Tafel, hatte den Abend organisiert und bei einem köstlichen Menü, gekocht durch das Team des Helmut-Dahringer-Hauses, konnten die Tafelaktiven einen gemütlichen Abend verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer der Tafel suchen immer laufend Menschen aus dem Murgtal, die sie unterstützen bzw. ergänzen. Gerne können sich Interessierte, die am Vormittag Zeit haben, bei der Tafel melden.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächsten Singstunden

Heute ist wieder Singstunde für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 11. Dez., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

GroKaGe Gaggenau

Fremdensitzungen – offizieller Vorverkauf

Gleich mehrere närrische Jubiläen stehen bei der Großen Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GroKaGe) in der kommenden Kampagne 2025/2026 auf dem Programm. Unter dem Motto „Die Jubiläumsgala“ lädt der Verein zu seinen traditionellen Fremdensitzungen ein, die vom 23. bis 25. Januar 2026 in der Jahnhalle Gaggenau stattfinden. Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr beim Kartenverkauf: Erstmals führt die GroKaGe einen offiziellen Vorverkauf durch. Dieser findet am Sa., 13. Dez., von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, statt. So haben alle Gäste die Möglichkeit die Plätze direkt auszuwählen und sich die besten zu sichern. Hier können auch die bereits bestellten Karten abgeholt werden. Für die Veranstaltung am Sa., 24. Jan., sind nur noch Restkarten zu haben. Weiterhin besteht die Möglichkeit per E-Mail (karten@grokagegaggenau.de) oder über die Homepage www.grokagegaggenau.de Karten zu bestellen.

Märchenerzählnachmittag

Dieses Jahr findet wieder der Märchenerzählnachmittag am Sa., 13. Dez., von 14.30 bis 16 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, mit unserer ausgebildeten Märchenerzählerin Angela Weber statt. Es sind alle Kinder eingeladen, den Märchen zu lauschen. Danach wird es zu der Geschichte passend ein kleines Bastelangebot geben. Wer möchte, darf gerne Gebäck oder Kuchen mitbringen. Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt. Über eine Anmeldung unter kontakt@grokagegaggenau.de würden wir uns für die Planung freuen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Fahrt nach Gengenbach

Mi., 10. Dez., Weihnachtsmarkt Gengenbach. Abfahrt 12 Uhr in Gernsbach Bahnhof, Ankunft Gengenbach 13.05 Uhr. Je nach Wetterlage kurze Wanderung zur Jakobus-Kapelle und zu einem Aussichtspunkt in den Weinbergen oder Besuch des Museum Haus Löwenberg. Anschließend Bummel über den idyllischen Weihnachtsmarkt mit Öffnung des 11. Fensters um 18 Uhr am Rathaus. Rückfahrt 18.52 Uhr oder 20.52 Uhr nach Absprache. Auskunft u. Anmeldung bei Agnes Pliester, Tel 07224 4473 oder pliester@gmail.com.

Murgtal Panthers

Heimspiele der 1. Herren- und 1. Frauenmannschaft

1. Herren Bezirksoberliga: So., 7. Dez., 17.30, Uhr Murgtal Panthers - Post Südstadt Karlsruhe, Realschulsporthalle Rotenfels. Die Murgtal Panthers wollen nach der unglücklichen Niederlage bei Tabellenführer SSC Karlsruhe im Heimspiel gegen den Tabellendritten Post Südstadt Karlsruhe ihre Leistung bestätigen und zwei Punkte einspielen.



1. Herren. Foto: J. Gerbig

SSC Karlsruhe - Murgtal Panthers 34:31 (14:17). Bereits zum Spielbeginn hatten die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnten innerhalb von 15 Minuten die Führung von 5:10 herausspielen. Diesen Vorsprung konnte der SSC Karlsruhe in der zweiten Hälfte zwar noch um 2 verringern, aber dennoch konnten die Panthers mit einer 3-Toreführung in die Halbzeitpause gehen. Die zweite Hälfte konnten die Gastgeber das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach 43 Min. erzielte H. Elies wieder einen 2-Tore-Vorsprung zum 23:25 und die Panthers führten auch noch mit 28:30. Nach dem 30:30 setzte sich der Tabellenführer ab und die Panthers standen zum Schluss leider ohne einen Punktgewinn da. Tore: H. Elies 9, S. Kühn, T. Reuter je 5, Fl. Schmöckel, F. Sink je 4, M. Elies 3, A. Kadic 1.

1. Frauen Landesliga: Sa., 6. Dez., 19.30 Uhr, Murgtal Panthers - TG Pforzheim 2, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Spielpause wollen die Panthers Frauen im Heimspiel gegen die TG Pforzheim nachlegen um weiteren Boden gut zu machen. Die TG Pforzheim steht mit 2 Punkten vor den Panthers Frauen und dies gilt für das Oser-Team zu ändern. Das Team freut sich auf kräftige Unterstützung der Fans.

2. Herren Bezirksliga: Sa., 6. Dez., 19.30 Uhr, Murgtal Panthers 2 - HSG Hardt, Ebersteinhalle Obertsrot. Spitzenspiel der Bezirksliga in der Obertsroter Ebersteinhalle am Samstag gegen die HSG Hardt. Das Team von Trainer Günter Grässel will mit seiner Mannschaft die Tabellenführung verteidigen.

SG Sulzfeld/Bretten 2 - Murgtal Panthers 2 25:26 (13:12). In einem ausgeglichenen Duell konnten die Panthers 2 nach 15 Minuten die Führung behaupten mit 5:6. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wechselte die Führungsposition jedoch und die SG Sulzfeld/Bretten übernahm die Führung zum 13:12. Auch in der zweiten Halbzeit war es bis in die letzten Spielminuten hinein ein Kopf-an-Kopf-Rennen. In den Schlusssekunden erzielte M. Albrecht noch den Siegestreffer zum 25:26. Tore: P. Siegel 6, D. Saum 4, P. Felder, F. Fritz je 3, T. Jocher 2, Fl. Lieser, N. Merkel, L. Wagner je 1. 3. Herren Bezirksklasse: Sa., 6. Dez., 17.30 Uhr, Murgtal Panthers 3 - HSG Hardt 2, Ebersteinhalle Obertsrot. Eine schwere Aufgabe für die Panthers 3 gegen die erst mit einer Niederlage belasteten Gäste.

Heimsieg für die Murgtal Panthers 3 gegen KIT/MTV Karlsruhe 3 mit 22:19 (9:9).

2. Frauen Bezirksliga: So., 7. Dez., 18 Uhr, BSV Sinzheim 2 - Murgtal Panthers 2. Ein schweres Auswärtsspiel der Frauen 2 bei der BSV Sinzheim 2. Das Vorspiel konnte man mit einem Tor gewinnen. Murgtal Panthers 2 - SG Stutensee/Weingarten 2 25:28 (8:15)

Abt. Jugend

Erfolgreiche Handball-Jugend

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers - SG Altdorf/Ettenheim 18:24 (6:11). Zu Beginn übernahmen die Panthers Mädchen die Führung mit 5:4, aber bis zur Halbzeitpause wurden einige Chancen vergeben und die starken Gäste konnten sich bis zur Pause absetzen. Trotz großen Kampfgeist konnten die Panthers in der zweiten Hälfte das Spiel gegen den Tabellendritten der Regio-

nalliga nicht mehr drehen. Tore: L. Wunsch 5, E. Föry, R. Resin 3, E. Rieger je 3, N. Bender 2, N. Knörr, N. Pregar je 1.

mJB Oberliga BW: Klarer Auswärtssieg für die Murgtal Panthers bei der FT 1844 Freiburg mit 13:41 (7:19). Bereits bis zur Halbzeit lagen die Murgtäl mit 12 Toren Vorsprung in Front. Auch in der Hälfte 2 waren die Panthers dominierend und holten zwei Punkte aus Freiburg. Tore: F. Francus, J. Glomb, S. Stößer je 7, J. Burst 6, J. Rehberg, D. Skowronek je 4, E. Schickinger 3, A. Ott 2, J. Laub 1. Weitere Jugendergebnisse: mJE1-BOL: SG Heideles./Hel/Gon - Murgt Panthers 2:2; mJE2-BL: TSV Knittlingen - Murgt Panthers 2 0:4; mJD2-BK: TV Malsch - Murgt Panthers 2 26:12; wJB2-BOL: TG Neureut - Murgt Panthers 2 24:42; wC2-BL: Murgt Panthers 2 - SG Hei/Hel/Gon 18:36; wJD1-BOL: Murgt Panthers - SG Bad/Sandw 25:21; wD2-BK: TG Neureut - Murgt Panthers 2 7:10; wE-BOL: Niederbühl - Murgt Panthers 0:4; wE-BOL: Murgt Panthers - TuS Durlach 4:0.

Begeisterung beim F-Jugendspieltag

Am vergangenen Sonntag nahmen in zwei Gruppen 15 Mannschaften mit über 150 Teilnehmern am F-Jugend-Spieltag in der Realschulsporthalle Rotenfels teil. Ab 12 Uhr begann die F-Gruppe 5 mit der F3-Jugend der Murgtal Panthers und ab 14 Uhr die F-Gruppe 3 mit der F1 und F2-Jugend der Murgtal Panthers. Den Eltern wurden von den Kindern begeisterte Spiele präsentiert, auf die alle stolz sein konnten. Zum Abschluss der Spiele wurden von den Murgtal Panthers an alle teilnehmenden Kinder noch kleine Geschenke übergeben.



F-Jugendspieltag.

Foto: privat

Schwarzwaldverein

Jahresabschlusswanderung zum Orgelfelsenhaus

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt am So., 7. Dez., zu seiner letzten Sonntagswanderung im Jahr 2025 ein, die traditionsgemäß zum Orgelfelsenhaus führt. Gestartet wird in Reichental auf der Murgleiter bis zum Standort Fußfelsen. Hier biegen wir ab und wandern durch die Saulachfelsen zum Standort Haselgrund. Ab hier gehen wir den Weg zu den alten Eichen und weiter zum Orgelfelsenhaus. Nach einer Stärkung mit Suppe, Kaffee und Kuchen kann die Ehrung der Wanderfreunde erfolgen, die im Jahr 2025 die erforderlichen 32 Punkte für die Teilnahme an Wanderungen erreicht haben. Der Weg ist 7 km lang und hat aufwärts eine Steigung von 360 Metern, abwärts von 100 Metern. Die Wege sind gut begehbar und bieten bei gutem Wetter auch Aussichten ins Murgtal. Gehzeit mit Pausen etwa drei Stunden. Außerdem besteht die Möglichkeit,



Saulachfelsen.

Foto: Marianne Holtz

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt am So., 7. Dez., zu seiner letzten Sonntagswanderung im Jahr 2025 ein, die traditionsgemäß zum Orgelfelsenhaus führt. Gestartet wird in Reichental auf der Murgleiter bis zum Standort Fußfelsen. Hier biegen wir ab und wandern durch die Saulachfelsen zum Standort Haselgrund. Ab hier gehen wir den Weg zu den alten Eichen und weiter zum Orgelfelsenhaus. Nach einer Stärkung mit Suppe, Kaffee und Kuchen kann die Ehrung der Wanderfreunde erfolgen, die im Jahr 2025 die erforderlichen 32 Punkte für die Teilnahme an Wanderungen erreicht haben. Der Weg ist 7 km lang und hat aufwärts eine Steigung von 360 Metern, abwärts von 100 Metern. Die Wege sind gut begehbar und bieten bei gutem Wetter auch Aussichten ins Murgtal. Gehzeit mit Pausen etwa drei Stunden. Außerdem besteht die Möglichkeit,

mit dem Bus weiterzufahren bis zur Haltestelle Orgelfelsenhaus und von dort zum Forsthaus Waldfrieden zu wandern oder ab dem Orgelfelsenhaus der Wandergruppe in Richtung alte Eichen entgegenzugehen. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau 8.40 Uhr. Die Rückfahrt ist ab Haltestelle Orgelfelsenhaus geplant. Führung: Marianne und Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Freitagabend, 5. Dez., möglich.

Abendwanderung

Der Schwarzwaldverein lädt am Mi., 10. Dez., zu einem vorweihnachtlichen Abendrundgang in Bad Rotenfels ein. Wir treffen uns um 16 Uhr am Rotherma-Parkplatz und wandern durch den Kurpark zur St. Laurentius-Kirche. Über den Wiesenweg kommen wir zur Kapelle St. Sebastian und sind dann auf dem Rotenfels Krippenweg in der Dämmerung besinnlich unterwegs. Lassen Sie sich von den liebevoll gestalteten Krippen in Vorgärten und Höfen von Bad Rotenfels adventlich einstimmen. Nach 1,5 bis 2 Stunden erreichen wir wieder den Kurpark zum Tagesabschluss mit Einkehr. Gutes Schuhwerk wird aufgrund des Wiesenwegs empfohlen. Treffpunkt 16 Uhr am Rotherma-Parkplatz. Wanderführung Roger Ball. Gäste sind willkommen. Infos unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Tippspiel für die PDC-Dart WM

Die Dart-WM 2026 steht vor der Tür und es wird spannend. Stell ab Do., 11. Dez., dein Talent unter Beweis und zeige deinem Freundeskreis, dass du die besten Tipps abgibst. Auf dich warten tolle Gewinne – von coolen SG Stern-Preisen über Europaparkkarten bis hin zu Gutscheinen für SportScheck und myDartpfeil. Egal, ob du ein Dart-Kenner oder Anfänger bist – alle sind willkommen. Die Teilnahme am Tippspiel ist kostenlos. Registriere dich direkt unter: www.kicktipp.de/sg-stern-tippspiel-dart-wm/.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

TTM stellt sechs Landeskadersportler

Aktuell stellt das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden sechs Landeskadersportler im Baden-Württembergischen Fachverband der TUBW. Alle sechs Athleten überzeugten mit ihren Leistungen und guten Platzierungen in den letzten Monaten und sind aufgrund dessen zu Recht ein Teil des Landeskaders im olympischen Wettkampf Taekwondo. Vergangene Woche wurden alle Kader-Athleten an den Olympiastützpunkt Heidelberg eingeladen, wo sie sich der sportmedizinischen Untersuchung unterziehen mussten. Ein Belastungstest, Überprüfung des Blutbildes, eine orthopädische Untersuchung, ein Sehtest und viele andere derartige Untersuchungen nahmen einen ganzen Vormittag in Anspruch. Am Ende gab es ein positives Ergebnis für alle Athleten. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Jan-Ole Becker beim Belastungstest. Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Sechs Treppchenplatzierungen

Am 22. November fanden in der Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm die Jahrgangsbestenwettkämpfe statt. Der Turnerbund Gaggenau ging mit 17 Turnerinnen und 7 Turnern an den Start. Erfreulicherweise konnten sich vier Turnerinnen und zwei Turner einen Platz auf dem Podest sichern und durften einen Pokal mit nach Hause nehmen. Zoe Miess kam in der Altersklasse 2014 auf den zweiten Platz, gefolgt von ihrer Kollegin Liv Keckes auf Rang drei. Mia Ung landete im Jahrgang 2013 auf dem zweiten Platz und Svea Abele im Jahrgang 2010 auf Rang eins. Bei den Turnern siegte Luano Miess im Jahrgang 2016 und kürte sich damit zum besten Einzelturner des ganzen Turngaus in dieser Altersklasse. Sein Kollege Valentin Binder durfte mit Rang drei ebenfalls einen Pokal entgegennehmen. Die restlichen Platzierungen im Überblick: Weiblich: Jahrgang 2017: Lia Djordjevic (16.) und Juna Lüders (14.), Jahrgang 2016: Jasmin Fütterer (8.) und Zoe Jukic (11.), Jahrgang 2015: Ida Hildebrand (6.), Emilija Mitrovic (9.), Mia Laufer (10.) und Lia Jahoda (11.), Jahrgang 2014: Holly Seitz (4.), Jahrgang 2013: Annika Abele (4.) und Akira Kumar (6.), Jahrgang 2012: Sophia Lerke (9.), Jahrgang 2011: Franka Kottler (6.); Männlich: Jahrgang 2018 und jünger: Toni Ollhoff (4.) und Omer Shehu (5.), Jahrgang 2017: Tom Schmeiser (5.), Jahrgang 2015: Ben Gebicke (6.) und Arne Irmischer (7.).



Die Gerätturner des Jahrgangs 2018 und jünger, 2017 und 2016 bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen in Muggensturm.

Foto: TB Gaggenau

TC Blau-Weiß Gaggenau



Weihnachts-Skatturnier

Der TC Blau-Weiß Gaggenau lädt am Do., 18. Dez., 18 Uhr, erneut zu einem Weihnachts-Skatturnier ein. Das Turnier findet in der Vereinsgaststätte an der Imkerschule statt. Die Organisation liegt in den Händen von Eventmanager Andreas Rahner. An dem Turnier können auch Personen teilnehmen, die nicht Mitglied des TC Blau-Weiß Gaggenau sind. Wer mitspielen möchte, trägt sich in die im Clubhaus aushängende Liste ein oder sendet eine E-Mail an info@tc-bw-gaggenau.de. Meldeschluss ist der 15. Dezember, das Startgeld beträgt zehn Euro. Das Turnier findet ab 16 Spielern statt – je nach Anzahl der Anmeldungen wird an 3-er oder 4-er Tischen gespielt. Es gelten die offiziellen Skatregeln. Deren wesentliche Inhalte werden zu Beginn noch einmal von Andreas Rahner erläutert, der am Ende des Turniers auch eine Siegerehrung vornehmen wird.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr.

Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

FV Muggensturm - VFB 2:2 (0:2). Die VFB-Akteure legten los wie die Feuerwehr und brachten den Tabellenzweiten immer wieder in Verlegenheit. Die beiden Treffer von Ignazio Gonzales Ortega in der 6. Minute und Yannick Becker in der 14. Minute waren der gerechte Lohn für den couragierten Beginn. Erst nach etwa einer halben Stunde ließ der Druck der Gäste etwas nach, die zwei Tore Führung war allerdings bis zur Pause nicht in Gefahr. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Gastgeber die erwartete Reaktion und verlagerten das Spiel häufig in die gegnerische Hälfte. Den Gästen gelang es nun immer seltener, den Ball vorne festzumachen und damit die Abwehr zu entlasten. Dennoch hatte Yannick Becker nach gut einer Stunde die große Chance, mit dem dritten Treffer für die Entscheidung zu sorgen. Er scheiterte aber in einer eins-zu-eins-Situation am Keeper der Gastgeber. Stattdessen verkürzte Nurdogan Gür in der 69. Minute nach Vorarbeit von Michael Stamer auf 1:2. Die Gastgeber nutzten nun die Verunsicherung der Gäste nach dem Gegentreffer eiskalt aus und erzielten nur zwei Minuten später durch Oguzhan Tasli den Ausgleich. In der restlichen Spielzeit hatte keine Mannschaft mehr die Kraft bzw. die Konzentration, um das Derby noch zu seinen Gunsten zu

drehen. Aufgrund der richtig starken ersten Halbzeit hatte man beim VFB das Gefühl, dass in diesem Spiel beim Tabellenzweiten eigentlich mehr möglich gewesen wäre als ein Unentschieden. Wenn man die Leistung der ersten Hälfte über die gesamte Spielzeit auf den Platz bringen kann, fährt der VFB am So., 7. Dez., um 14.30 Uhr nicht chancenlos zum Tabellenführer nach Ötigheim. Beim torreichen Reservespiel trennten sich die beiden Teams am Ende mit 4:4. Die VFB-Reserve muss nun am So., 7. Dez., um 12.30 Uhr beim FV Ötigheim II antreten.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Furioser Endspurt der B-Jugend

Während die anderen Jugendteams spielfrei waren bzw. bereits mit der Winterpause begonnen haben, war die B-Jugend in der letzten Woche gleich zweimal am Start. Dabei schloss das Team von David Bravic und Zikrija Babic das Jahr 2025 mit zwei bemerkenswerten Erfolgen ab. Zunächst „stürmte“ man den Mittelberg in Bühlertal mit einem niemals erwarteten 5:1-Erfolg und nur zwei Tage später landete man einen 15:2-Kantersieg gegen den FC Lichtental. Mit diesen beiden Erfolgen haben sich die B-Junioren zum Abschluss der Hinrunde mit 12 Punkten aus neun Spielen und einem Torverhältnis von 28:24 ins Mittelfeld der Tabelle vorgearbeitet. Jetzt steht im Jugendbereich im Jahr 2025 nur noch das Nachholspiel der A-Jugend am Sa., 6. Dez., um 15 Uhr zuhause gegen den FC Obertsrot auf dem Programm. Das Team von Robert Havadi und Erhan Karasu möchte dabei den zweiten Tabellenplatz gegen den Tabellendritten absichern und auf Tuchfühlung mit dem Spitzenreiter SG Plittersdorf bleiben. Dabei würde sich die Mannschaft auf Unterstützung von außen bei diesem Spitzenspiel freuen.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 11. Dez., um 16.30 Uhr in Ottenau in Tonis Sportgaststätte.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorennachmittag

Einladung zum nächsten Seniorennachmittag des ökumenischen Seniorentreffs am Mi., 10. Dez., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Wir freuen uns über viele Besucher bei unserer Adventsfeier mit Musik, Gesang und besinnlichen Geschichten.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt

Am Sa., 6. Dez., um 16 Uhr gestaltet der Musikverein wieder gemeinsam mit der Sängervereinigung das Adventskonzert in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Im Anschluss ab 17 Uhr findet der mittlerweile zur Tradition gewordene kleine Weihnachtsmarkt hinter der Kirche statt. Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich auf ein buntes Programm freuen. Die Kinder des Kindergartens St. Antonius, unsere Jugendkapelle und das MV-Quintett werden Sie musikalisch unterhalten, außerdem wird uns der Nikolaus

besuchen. An den verschiedenen Buden mit Selbstgemachtem, Selbstgebasteltem und Dekoartikeln dürfen Sie sich für Ihre Liebsten zu Weihnachten eindecken. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. So gibt es neben der Rostbratwurst wieder das beliebte Raclette, nicht zu vergessen selbstgebackene Waffeln, zum Glühwein auch Hot Aperol, alkoholfreier Punsch und weitere Getränke, also einfach alles, was man sich von einem kleinen, heimischen Weihnachtsmarkt wünscht.



Kleiner Weihnachtsmarkt 2024.

Foto: MVO

Weihnachtsmarkt Baden-Baden

Am Di., 9. Dez., um 20 Uhr unterhält das Gesamtorchester des MVO in der Konzertmuschel auf dem Baden-Badener Weihnachtsmarkt.

Dreikönigskonzert

Am Di., 6. Jan., um 17 Uhr findet in der Gaggenauer Jahnhalde das Dreikönigskonzert statt, welches der Musikverein gemeinsam mit der Sängervereinigung gestaltet. Die Dirigenten Sofia Kallio (Männerchor), Roland Siebert (inTakt-Chor) und Sonja Everling (MVO-Orchester) haben ein abwechslungsreiches Programm durch alle Genres zusammengestellt. Auch für ihr leibliches Wohl werden die beiden Vereine gemeinsam sorgen.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Zweitägiger Schnittkurs Obstgehölze für Einsteiger

Der OGV Ottenau-Hörden bietet in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes am Fr., 9. und Sa., 10. Jan. 2026, einen zweitägigen Winterschnittkurs für Einsteiger an. Am Freitag werden von 18 bis 21 Uhr in einer Theorieeinheit die Grundlagen des Baumschnittes vermittelt. Diese Einheit findet im Gemeindezentrum St. Jodok, Friedhofstr. 1a in Ottenau statt. Am Samstag wird von 9 bis 16 Uhr praktisch gearbeitet und an verschiedenen Obstgehölzen geschnitten. Diese Einheit findet im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses der Lebenshilfe, Friedrichstr. 104 a, statt. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die wenig oder keine Vorkenntnisse im Thema Schneiden von Obstgehölzen haben. Es wird viele Gelegenheiten geben, selber den Schnitt zu planen und durchzuführen und auch für Fragen und Vertiefung wird es genügend Zeit geben. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, darin enthalten sind Getränke an beiden Tagen und ein Mittagessen am Samstag. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martin Wörner, Tel. 07225 73827 oder mmpl@freenet.de.

Sängervereinigung Ottenau

Adventskonzert und Kartenvorverkauf für das Dreikönigskonzert

Mit großer Spannung und viel Freude proben die Sänger und Musiker für das am Sa., 6. Dez., um 16 Uhr stattfindende Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Jodok. Das abwechslungsreiche Programm gestalten der Männerchor und der inTaktChor gemeinsam mit dem Musikverein Ottenau. Eine Möglichkeit in dieser aufregenden Zeit vor Weihnachten sich einen Moment der Ruhe zu gönnen und die stimmungsvolle Musik in unserer Kirche für eine besinnliche Auszeit zu nutzen. Im anschließenden kleinen Weihnachtsmarkt werden Leckereien und Getränke, wie der beliebte Hot-Aperol von vielen freiwilligen Helfern angeboten und laden zum Verweilen ein. Einige Verkaufsstände mit liebevollen Basteleien und Dekorativem sind auch wieder zu finden. Außerdem können Karten für das Dreikönigskonzert der beiden Vereine am 6. Januar erworben werden. Weitere Karten-Vorverkaufsstellen für das Dreikönigskonzert sind bei To Bee, Sehzentrum Maisch und Getränke Blessing.



Erfolgreiche Chorprobe des inTaktChors der Sängervereinigung.
Foto: Gerhard Weickenmeier

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte,



sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Ottenau Mittelbadischer U20 Jugend-Mannschaftsmeister

Bei den diesjährigen Mittelbadischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in Baden-Baden wurde Ottenau Bezirksmeister in der U20. Das Sieger-Team bildeten Julien Hirth, Nils Grohs, Dino Birkic, Hasvanthika Sakthi.



Julien Hirth, Nils Grohs, Dino Birkic, Hasvanthika Sakthi (v.l.n.r.): Mittelbadischer Mannschaftsmeister U20 2025. Hasvanthika Sakthi wurde außerdem Mittelbadische Meisterin bei den U14w.

Foto: Schachclub Ottenau

Hasvanthika Sakthi Mittelbadische Meisterin U14 Mädchen

Bei den diesjährigen Mittelbadischen Jugend-Einzelmeisterschaften in Baden-Baden wurde Hasvanthika Sakthi vom Schachclub Ottenau Bezirksmeisterin in der U14 bei den Mädchen. Sie hat sich damit für die Badische Jugendeinzelmeisterschaft qualifiziert.

Ottenau 1: Knappe Runde gegen den Nachbarn

Am 30. November musste sich Ottenau 1 mit einem 3:5 gegen die zweite Mannschaft des Schachvereins aus Hörden geschlagen geben. Pascal Streeb (Brett 3) und Manfred Merkel (Brett 7) konnten früh punkten, doch nach den Verlusten von Joshua Mayer (Brett 6) und Nils Grohs (Brett 8) hing alles wieder in der Schwebe. Der Sieg von Momin Ahmad (Brett 1) brachte Hoffnung auf einen Mannschaftssieg, aber letzten Endes blieb es dann auch bei diesen drei Punkten. Hartmut Friedrich (Brett 2), Tim Voigtländer (Brett 4), und Raphael Merz (Brett 5) mussten nach hartem Kampf das Handtuch werfen.

Sportvereinigung Ottenau

Feierabend im Flutlicht

Die Fußballabteilung der Sportvereinigung Ottenau veranstaltet ihren ersten Feierabend im Flutlicht „Winteredition“ am Do., 11. Dez., ab 17 Uhr am Murgstadion in Ottenau. In winterlicher Atmosphäre möchte die Sportvereinigung zu gemütlichen Stunden einladen.

SV Ottenau, Abt. Fußball



SpVgg belohnt sich abermals nicht

SV Oberwolfach – SpVgg Ottenau 3:2 (2:1). Wie so oft in dieser Spielzeit muss sich die Erste auch am ersten Rückrundenspieltag ärgern, dass durch eine gute Leistung nichts Zählbares herausgesprungen ist. Die ersatzgeschwächten Gäste kamen gut in die Partie und mussten bereits nach zehn Minuten verletzungsbe-

dingt wechseln. Nach einem langen Ball von S. Schulz erzielte F. Montechiaro die verdiente Führung (28.). M. Meter, Mo. Herm und P. Ebler hatten weitere gute Möglichkeiten, um die Führung auszubauen. Aus dem Nichts trafen die Hausherren kurz vor der Pause (40.) zum überraschenden Ausgleich, ehe der Spielverlauf in der Nachspielzeit komplett auf den Kopf gestellt wurde (45.+1). Die zweite Hälfte gestaltete sich zunächst ausgeglichen, ehe der SVO mit einem Schuss in den Winkel auf 3:1 stellte (68.). Da es die Hausherren verpassten, einen weiteren Treffer nachzulegen, erzielte Montechiaro seinen zweiten Treffer und läutete damit eine heiße Schlussphase ein (81.). In der letzten Minute traf Mo. Herm zum vermeintlichen Ausgleich, welcher wegen Abseits jedoch keine Anerkennung fand. Drei Minuten später ergab sich für Ma. Herm nach Foul an J. Schweikert aus elf Metern die große Chance zum Ausgleich, doch wie in der Vorwoche konnte der ansonsten sehr sichere Schütze wieder nicht treffen. Am Sa., 6. Dez., empfängt man um 15.30 Uhr den SV Stadelhofen im Murgstadion. Es gilt, das Jahr unbedingt mit einem Erfolgserlebnis abzuschließen. SV Sinzheim II – SpVgg Ottenau II 8:0 (2:0). Die Zweite konnte mit ihrer Notelf über die gesamte Spielzeit wenig entgegensetzen. Nach einem Doppelschlag (13. und 14.) nahm das Übel im Verlauf der zweiten Hälfte seinen Lauf und man kassierte nach dem Seitenwechsel zwei weitere Tore (52. und 60.). Ab der siebzigsten Minute brachen alle Dämme (70., 72., 75. und 89.) und nur der Schlusspfiff verhinderte eine noch höhere Niederlage. Am So., 7. Dez., spielt unser Team um 14.30 Uhr in Iffezheim.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): SpVgg Ottenau 7:9 TUS Hüfingen. Die Erste musste am Sonntagnachmittag ohne die Nummer Eins Lukas Mai eine bittere 7:9 Niederlage akzeptieren. Man verlor zu Beginn zwei der drei Eingangsdoppel und auch im Einzel konnte lediglich nur Vranjic nachlegen zum zwischenzeitlichen 2:8. Die Erste kämpfte bis zum Schluss und kam auf 7:8 ran, ehe man das Schlussspiel mit 0:3 verlor. Die Erste kämpft nun am Sa., 13. Dez., 17 Uhr vor heimischer Kulisse gegen Weil um die nächsten zwei Punkte.

2. Mannschaft (Landesliga): DJK Offenburg III 1:9 SpVgg Ottenau II. Die Zweite unterlag in Offenburg mit 1:9. Lediglich Moritz Konrad konnte einen Einzelpunkt einfahren. Das nächste Heimspiel steht am Sa., 6. Dez., 17 Uhr, gegen Eichsel an.

4. Mannschaft (Kreisliga D): SpVgg Ottenau IV 5:5 TV Lichtental. Die Vierte erkämpfte sich gegen Lichtental ein 5:5 Unentschieden. Ein umkämpftes Spiel, bei dem beide Teams immer im Wechsel punkteten.

SpVgg Ottenau IV 8:2 TV Weisenbach II. Im Zweiten Spiel am Wochenende durfte die Vierte einen Sieg feiern. Mit einem 8:2 Kanter Sieg gegen Weisenbach war es eine klare Sache. Hervorzuheben sind mit Sicherheit Fischer und Jugendspieler Krug, welche alle Spiele am Wochenende gewannen.

SV Ottenau, Abt. Turnen



Nikolausfeier der Turnabteilung

Wenn mit dem Dezember der letzte Jahresmonat beginnt, heißt es in der Ottenauer Turnabteilung: Die Nikolausfeier steht vor der Tür – und damit ein Jahreshöhepunkt, auf den sich die vielen jungen Turner schon lange freuen. So wird auch dieses Jahr am zweiten Advent, So., 7. Dez., die Merkurhalle geschmückt sein und einen schönen Rahmen für die Vielzahl an Aufführungen bieten, die bis dahin von den einzelnen Gruppen einstudiert worden sind. Die ganze Bandbreite des Turnens in Ottenau soll auf die Bühne gebracht werden: Von den Allerjüngsten, die sich im Eltern-Kind-Turnen an ersten turnerischen Bewegungen versuchen, bis hin zu den Wettkampfturnern wird ein buntes Programm zu sehen sein. Viele Stunden waren dafür nötig, die Auftritte einzustudieren, und auch die dafür verantwortlichen Übungsleiter freuen sich darauf, die Ergebnisse ihrer Schützlinge präsentieren zu dürfen. Für das leibliche Wohl sorgen die Aktiven der Turnabteilung im Hintergrund. Ebenso wird es wieder eine mit tollen Preisen gespickte Tombola geben. Saalöffnung am Sonntagnachmittag ist ab 14 Uhr, das Programm beginnt um 15 Uhr. Auch dieses Jahr wird der Nikolaus auf der Bühne erwartet, der bereits angekündigt hat, am Ende der Veranstaltung das ein oder andere aus dem vergangenen Jahr Revue passieren zu lassen. Die turnbegeisterte Bevölkerung ist zu dieser stimmungsvollen Veranstaltung im Advent eingeladen.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Ministranten St. Laurentius

Am 23. November feierte die Gemeinde St. Laurentius in einem festlichen Gottesdienst die Aufnahme von sieben neuen Ministranten.

Adventlicher Nachmittag im Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zum adventlichen Nachmittag ins Gemeindehaus St. Laurentius am Mi., 10. Dez., ab 14 Uhr ein. Auch neue Gäste sind willkommen, einen besinnlichen Nachmittag bei adventlichen Liedern und Geschichten miteinander zu verbringen. Das Treffen findet im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, statt. Damit schließt ein erfolgreiches Jahr 2025 im Laurentius-Treff. Ein abwechslungsreiches Programm für 2026 ist in Vorbereitung.



Mini-Aufnahme in St. Laurentius. Foto: SE Gaggenau / Bettina Boll

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Adventsfeier

Einladung zur diesjährigen Adventsfeier der kfd St. Laurentius am Fr., 12. Dez., um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius bei Gebäck und Glühwein. Gäste sind willkommen. Am Di., 16. Dez., findet um 7.30 Uhr in der Laurentius Kirche eine Rorate-Messe statt, Einladung hierzu. Anschließend Einladung zum Frühstück im Gemeindehaus St. Laurentius, Kaffee und Brötchen werden besorgt, bitte noch eine Kleinigkeit für das Frühstücksbuffet mitbringen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Adventsmusik, die Herzen öffnet

Am Abend des 1. Advent füllte sich das Mittelschiff der Kath. Liebfrauenkirche in Gernsbach zusehends mit erwartungsfrohem Publikum, das sich von Beginn an ganz in die Klangwelt des gemischten Chores Salt o vocale hineinnehmen ließ. Unter der

Leitung von Achim Rheinschmidt und der Klavierbegleitung durch Niklas Strauß entstand ein musikalischer Bogen, der stilistisch weit spannte: Von der feinen Klarheit romantischer Chorliteratur wie den drei lyrischen Weihnachtsliedern von John Rutter (Angels Carol, Candlelight Carol und A Clare Benediction) über gefühlvolle Popballaden wie „You'll be in my heart“ von Phil Collins bis hin zu vertrauten Adventsliedern, die das Publikum mit einbezogen und den Sinn dieser besonderen Zeit greifbar machten. Die zarten, glockenhellen Frauenstimmen in Rheinbergers Messsätzen „Kyrie“ und „Agnus Dei“ eröffneten bzw. beschlossen den Abend mit geistlicher Ruhe, dazwischen brachten moderne Klangfarben aus Film- und Popmusik Wärme und Emotionalität in den Kirchenraum. Sanfte Balladen und hoffnungsvolle Melodien wurden mit sorgfältiger Artikulation und rhythmischer Differenzierung aller Chorstimmen gestaltet – ein harmonisches Wechselspiel, das den Zuhörern spürbar unter die Haut ging. Als Solisten glänzten Christian Förderer und Stefan Meyer mit ihren klangvollen Tenorstimmen beim Musicalhit „A Million Dreams“. Besonders eindrücklich waren auch die Momente des gemeinsamen Singens: Bei den traditionellen Adventsliedern wie „Macht hoch die Tür“ oder „Adeste fideles“ wurde das gesamte Kirchenschiff zum großen Chor. Die Zuhörer stimmten mit Begeisterung ein und ließen die bekannten Melodien kraftvoll erklingen. Mit einem ausgewogenen Wechsel aus besinnlichen, erhebenden und beschwingten Stücken schuf Salt o vocale einen Abend voller Wärme, musikalischer Vielfalt und spiritueller Tiefe zu der auch Achim Rheinschmidt durch seine verbindenden Worte und anregenden Gedanken für die Seele beitrug. Das gemeinsam einander zugesungene Segenslied „Geh unter der Gnade“ beschloss den Abend und ein Konzert, das Herz und Ohr gleichermaßen erfüllte.



Salt o vocale ließ den Advent erstrahlen.

Foto: Tim Keller

Eichelberghexen Winkel

Hexennacht 2026

Am Sa., 10. Jan., um 19.11 Uhr findet die 3. Hexennacht der Eichelberghexen Winkel in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Für gute Unterhaltung sorgen die Party-Band SonRise, DJ Enjoy sowie Guggenmusik und Showtanz-Auftritte. Der Vorverkauf findet beim Friseur Enz/ Querkopf (Rathausstr. 17, Gaggenau) am 13. Dezember und 3. Januar jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. Käufer der VVK-Karte können sich während der Veranstaltung nach Vorlage der Karte über eine kleine Überraschung freuen.



Bei der letzten Hexennacht.

Foto: Eichelberghexen Winkel

Förderverein Eichelbergschule

Anmeldung zum 4. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 24. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau von 9.30 bis 12.30 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. Von 8 bis 9.30 Uhr werden die reservierten Tische per Los vergeben und die eigenen Stände aufgebaut. Von 9.30 bis 12.30 Uhr findet der 4. Schulhaus-Flohmarkt mit Essens-/Getränkeangebot sowie Kuchenverkauf durch den Förderverein statt. Verkauft werden kann alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Faschingskostüme, Kinderausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Die Verkaufsfläche umfasst einen Biertisch mit Bierbank sowie zwei Stühle, die gestellt werden. Ein Kleiderständer pro Stand kann selbst mitgebracht werden. Die Tischgebühr richtet sich danach, ob ein Kuchen mitgebracht wird (10 Euro) oder nicht (15 Euro). Eine Anmeldung ist ab sofort auch für Nicht-Schulangehörige per Mail möglich an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Folgende Infos werden für die verbindliche Tisch-Buchung benötigt: Name, Kontakt sowie die Angabe, ob ein Kuchen mitgebracht wird oder nicht. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tische ist begrenzt. Der Erlös kommt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder und Spenden sind im Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau jederzeit willkommen.



*Beim Schulhausflohmarkt gibt es ein vielfältiges Verkaufsangebot.
Foto: Förderverein Eichelbergschule*

FV Bad Rotenfels

Niederlage im Spitzenspiel



Erste Heimmiederlage des FVR.

Foto: privat

FV Bad Rotenfels - FV Plittersdorf 0:1 (0:0). Im Spiel Erster gegen Vierter musste sich der FVR nach 90 intensiven Minuten gegen die Gäste aus Plittersdorf geschlagen geben. Für die Güler Elf ist es die erste Heimmiederlage der Saison. In Hälfte eins sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie mit Torchancen auf beiden Seiten. Die beste davon hatte Plittersdorf-Akteur Luca Bergmeier, als er in Minute 25 mit einem Lupfer am Querbalken scheiterte. In der zweiten Halbzeit hatte zuerst die Heimelf mehr

vom Spiel, jedoch scheiterten die meisten Angriffsbemühungen im letzten Drittel der Gäste. Das Team von Keanu Güler schaffte es im zweiten Durchgang, die meisten Umschaltssituationen der Plittersdorfer im Keim zu ersticken, war in Minute 73 aber schließlich doch für einen Moment zu unaufmerksam. Ein langer Ball aus dem Mittelfeld konnte Bergmeier erlaufen und den Ball über Schlussmann Gerstner hinweg zum 0:1 ins Tor befördern. Bei diesem Resultat blieb es auch bis zum Schlusspfiff des souverän leitenden Unparteiischen Martin Klimm, wodurch der FVR eine vermeidbare Niederlage hinnehmen musste.

Team 2 setzte seine Siegesserie fort und gewann nach einem starken Spiel verdient mit 3:0 gegen die Reserve des FV Plittersdorf. Für die Tore sorgten Alem Avdic, Daniel Blum und Arda Kafabüyük. Am Sa., 6. Dez., geht es für beide Teams zum letzten Spieltag des Jahres nach Baden-Baden. Anpfiff im Aumattstadion ist um 13.30 bzw. 15.30 Uhr.

Gebetshaus Bad Rotenfels

An das Gute erinnern und Türen der Hoffnung öffnen

Ein Haus des Gebets und der Begegnung – offen für alle.

Monatliche Treffen

Di., 30. Dez., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Mo., 5. Jan., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Fr., 30. Jan., 19 Uhr Eveningprayer: Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichem Impuls.

Wöchentliche Treffen

Samstags 18 Uhr: „Bibelent-deckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-



Foto: An. Rheinschmidt

Ermutungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Aufführung der „Deutschen Bauernmesse“

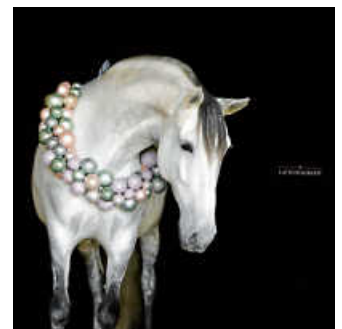
Der Gesangverein Frohsinn bereitet derzeit die Aufführung der traditionellen „Deutschen Bauernmesse“ von Annette Thoma vor und sucht dafür noch singbegeisterte Männer, die gerne mitwirken würden. Musikalisch begleitet werden die Sänger von der Zithergruppe aus Baden-Baden. Im Rahmen der Rorate-Messe in der Adventszeit gestaltet der Verein am Sa., 13. Dez., um 18 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels mit. Während der Messe wird den im Jahr 2025 verstorbenen Mitgliedern des Gesangvereins gedacht. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Dirigent Patrick Benz. Neue Sänger sind willkommen. Wir sind eine sympathische Chorgemeinschaft, die gerne singt; das gesellige Beisammensein kommt auch nicht zu kurz. Wir proben jeden Dienstag um 19 Uhr im alten Rathaus Bad Rotenfels, Bürgersaal, Hintereingang.

Reitgemeinschaft Winkel



Weihnachtsreiten in Winkel

Am So., 7. Dez., lädt die Winkler Reitgemeinschaft zum diesjährigen Weihnachtsreiten ein. Los geht's um 15 Uhr. Für alle kleinen Besucher ab drei Jahren warten die Pferde gesattelt in der Halle und freuen sich über viele Kinder. Bitte Fahrradhelme zum Reiten mitbringen. Im Anschluss wird es ein Programm geben, bevor dann der Nikolaus zu Besuch kommt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Mitglieder freuen sich über Ihren Besuch.



Weihnachtsreiten in Winkel.

Foto: I. Fischer

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Freiolsheim:

Erster Teil der Haltestelle wird fertig

Der barrierefreie Umbau der Haltestelle „Rathaus“ in Freiolsheim wird kommende Woche für die Fahrtrichtung Völkersbach abgeschlossen. Auch das Wartehäuschen wird dann stehen, teilt die städtische Tiefbauabteilung mit. Die Baustelle wird abgebaut, so dass die Straße über die Feiertage frei ist. Der zweite Teil des barrierefreien Umbaus der Haltestelle (Fahrtrichtung Michelbach) beginnt am 7. Januar – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Weihnachtsnachmittag

Das Gemeindeteam Maria Hilf, Moosbronn und der Ortschaftsrat Freiolsheim laden alle Senioren ab 70 Jahren zu einem besinnlichen „Weihnachtsnachmittag“ mit Musik und gemeinsamen Singen ein. Termin: Do., 11. Dez., um 15 Uhr im Haus Dorothee, Moosbronn. Für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) ist gesorgt.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Freiolsheimer Weihnachtsmarkt

Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim lädt Sie am So., 7. Dez.,

von 12 bis 18 Uhr zum 2. Freiolsheimer Weihnachtsmarkt in die Mahlberghalle in Freiolsheim ein. Es werden die unterschiedlichsten Basteleien zum Kauf und allerlei Speisen und Getränke zur Verköstigung angeboten. Genießen Sie einen Pott Glühwein oder Punsch bei weihnachtlicher Musik der „Harmonie“ und finden Sie bei unseren zahlreichen Ausstellern noch eine Kleinigkeit für unter den Baum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen in gewohnt bester Qualität findet dieses Jahr auf vielfachen Wunsch früher am Sa., 6. Dez., zwischen 13.30 und 16 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch, Kürbissuppe sowie heiße Würste mit Weck in gemütlicher Runde. Bei Bedarf bietet der OGV auch einen Bringdienst, sprich eine Lieferung der Bäume nach Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg an.



Weihnachtsbaumverkauf 2025.

Foto: Renate Müller

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags

von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike s. separater Artikel; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2026 in die Winterpause.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Glühweinhock am Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim lädt die Bürger zum zweiten Glühweinhock am Fr., 12. Dez., ins Gerätehaus ein. Ab 17.30 Uhr stehen wir für euch bereit. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Lasst uns zusammen die Weihnachtszeit bei gemütlichem Beisammensein einläuten.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens

Am Di., 9. Dez., 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Hördens, Landstr. 43, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben;
2. Anfragen der Ortschaftsräte;
3. Einwohnerfragestunde.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (7 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 0176 47797280.

FV Hördens



Sieg beim Tabellennachbarn

FV Baden-Oos – FV Hördens 0:1 (0:1). Durch den Sieg in Baden-Oos tauschte der FVH mit dem sonntäglichen Gegner den Tabellenplatz und sprang auf Rang 6 der Tabelle. Bei typischem Novemberwetter sahen die Zuschauer am Schulzentrum-West eine gute Kreisliga-Partie mit einem durchaus verdienten Sieger am Ende. Das Tor des Tages erzielte Yannick Haas mit einem strammen Distanzknaller schon nach sieben Minuten. Die junge Hördener Mannschaft verdiente sich den Sieg durch eine gute geschlossene Mannschaftsleistung. Die Hausherren hatten während der gesamten Spielzeit

zwar mehr Feldvorteile und auch mehr Ballbesitz, die gefährlicheren Aktionen konnte aber der FVH vorweisen. So scheiterte Yannick Haas am guten Ooser Keeper Auer und auch Max Gretschel und Robin Schönfeldt hatten kein Glück beim Torabschluss in der ersten Halbzeit. Erst in der Ooser Drangperiode, Mitte der 2. Halbzeit hatte die Dannenmaier/Rothenberger-Truppe einige gefährliche Situationen im eigenen Strafraum zu überstehen und war auch mit Fortuna im Bunde als der Ooser Stürmer Wippich einen Foulelfmeter am Tor vorbeischoss. Der FVH überstand diese Phase und war in der Schlussphase dieser Begegnung sogar dem 2. Tor näher als die Hausherren. Doch der eingewechselte Jannik Wieland verpasste zweimal innerhalb weniger Sekunden in aussichtsreicher Position das Ergebnis zu erhöhen. Am Sa., 6. Dez., 12.30 Uhr, spielt der FVH bei der Würmersheimer Reserve und will sich für die überraschende und unnötige Vorrundenniederlage revanchieren. Die FVH-Reserve kassierte kurz vor Schluss noch den Ausgleich und spielte nur 2:2. Tore: Dennis Strößner und Marino Zeman. Die Mannschaft spielt am So., 7. Dez., 10.30 Uhr, bei der 3. Mannschaft des FV Muggensturm und will in der Tabelle weiter nach oben klettern.

Mitgliederversammlung

Der Fußballverein Hörden 1923 lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Di., 9. Dez., um 19.30 Uhr im Clubhaus beim Sportplatz in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet u. a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer, Neuwahlen der Vorstandsmitglieder und die Bearbeitung vorliegender Anträge. Diese können bis zum 6. Dezember schriftlich über die Vorstandsmitglieder oder per Mail unter Fvhoerden@web.de eingereicht werden.

Gesangverein

Freundschaft Konkordia Hörden

Abgabe Adventskonzert

Aufgrund eines Trauerfalls in der Chorgemeinschaft sagt der Gemischte Chor des Gesangvereins das für den 14. Dezember geplante Adventskonzert ab.

Musikverein Hörden

Generalversammlung

Der Musikverein Hörden lädt am Mi., 10. Dez., um 19.30 Uhr ins Clubhaus des FVH zur Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der einzelnen Ressortleiter und Neuwahlen. Anträge und Wünsche für den Termin können gerne vorab beim 1. Vorsitzenden Ralf Weber abgegeben werden.

Jungmusiker Leistungsabzeichen



Die Jungmusiker Nele Kalmbach und Emilio Hirth.

Foto: Musikverein Hörden

Vor zwei Wochen erhielten die beiden Jungmusiker Nele Kalmbach und Emilio Hirth bei der offiziellen Feier in Kurhaus in Baden-Baden das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze. Nach einer langen Vorbereitungszeit mussten beide in einer theoretischen Prüfung, welche aus allgemeiner Musiklehre sowie Rhythmik und Gehörbildung besteht, ihr Wissen demonstrieren. Die praktische Prüfung absolvierte Nele auf ihrer Klarinette und Emilio zeigte auf dem Saxophon seine Fähigkeiten. Der Musikverein ist stolz auf diese besondere Leistung und freut sich die beiden im Gesamtorchester begrüßen zu dürfen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Weitere Qualifikation

Auch die Junioren der Hördener Tanzgarde, die Murgperlen, werden bei den Süddeutschen Meisterschaften im März 2026 in der Freiheitshalle in Hof auf der Bühne stehen. Mit ihrem neuen Schautanz „Der Wald ruft“ holten sich die adretten Holzfällerinnen beim bundesoffenen Tanzturnier des Bund Deutscher Karneval in Rheinstetten die begehrte Fahrkarte. Erneut standen beim Turnier der Mühlburger Carnevalsgesellschaft die Murgspatzen auf dem Treppchen. Die niedlichen Stinktiere wurden Dritter. Die Flößergarde landete im starken Schautanz-Starterfeld aus ganz Deutschland mit ihrem Tanz „Mehr als Millionen“ im Mittelfeld, ebenso wie alle drei Garden in der Disziplin Marschtanz. Zu sehen sind die Tänze bei den Damen- und Herrensitzungen. Karten für die Sitzung am So., 18. Jan., gibt es im Schreibwarengeschäft Rahner sowie über die Homepage der Narrenzunft. Die Sitzungen am Freitag und Samstag sind bereits seit Wochen ausverkauft. Alle Infos zur Fastnacht in Hörden gibt es unter www.schmalzloch.de. Dort sind auch Anmeldungen für den Umzug am Fastnachtssonntag möglich.

Schachfreunde Hörden



Dreifach-Erfolg zum Jahresende

Der letzte Spieltag in 2025 gestaltete sich für die drei Mannschaften der Schachfreunde durchweg erfolgreich. Den Auftakt machte die dritte Mannschaft in der Kreisklasse 1. Gegen die zweite Mannschaft des SC Rastatt gelang nach Siegen von Bernd Pillhöfer (Brett 2), Elmar Frühe (Brett 3) und Keanu Marsch (Brett 4) ein souveräner 3:1-Sieg. Mit diesem Erfolg belegt man den geteilten ersten Platz in der Tabelle.

Die erste Mannschaft erwartete in der Landesliga das schwere Gastspiel beim SC Bühlertal. Der Aufsteiger überraschte bislang mit guten Ergebnissen gegen höher eingeschätzte Mannschaften. Folglich war die klare 3,5 – 0,5 Führung der Murgtäl nach Siegen von Jörg Eiler (Brett 1), Gerd Merkel (Brett 2) und Norbert Frühe (Brett 6) bei einem Remis von Jürgen Gersinska (Brett 3) eher überraschend, zumal die restlichen Partien nichts Böses ahnen ließen. Die Bühlertäler drehten jedoch auf und egalisierten die Hördener Führung. Beim Stande von 3,5:3,5 gelang es jedoch Neuzugang Leo Katz (Brett 4), seinen minimalen Vorteil nach über sechsstündiger Spielzeit in einen Sieg umzuwandeln. Mit diesem knappen 4,5:3,5 - Mannschaftserfolg verteidigten die Hördener die alleinige Tabellenführung.

Die zweite Mannschaft gastierte beim Nachbarn in Ottenau zum Derby. Die dreimalige Ottenauer Führung konnten Michael Kohlbecker (Brett 6), Manuel Kyre (Brett 8) und Christian Karcher (Brett 2) postwendend egalisieren. Nach dem 3:3-Zwischenstand führten die Siege von Harald Immer (Brett 5) und Detlev Bettendorf (Brett 4) zum 5:3 Derbysieg der Hördener. Mit diesem Sieg rückte man in der Bereichsliga bis auf einen Punkt zum Tabellenführer auf und belegt den dritten Platz.

Mit diesen drei Erfolgen sorgten die Mannschaften für einen positiven Jahresabschluss und liegen für die restliche Saison aussichtsreich im Rennen um eine vordere Platzierung in der jeweiligen Tabelle.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Kinder schmücken Weihnachtsbaum in der Stadt

Im Rahmen der städtischen Aktion „Weihnachtsbäume schmücken“ wurden auch in diesem Jahr wieder kleine Tannenbäume in der Gaggenauer Innenstadt aufgestellt. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder des städtischen Kindergartens Hörden an der Aktion. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen farbenfrohe und



Beim Weihnachtsbaumschmücken. Foto: Kindergarten Hörden

kreative Weihnachtsdekorationen gestaltet. Aus buntem Papier, Farben, Glitzer und Naturmaterialien entstanden individuelle Schmuckstücke, die den Baum zu etwas Besonderem machen. Mit sichtlicher Freude schmückte eine Kindergruppe den ihnen zugewiesenen Baum vor Ort und bewunderte anschließend stolz das festliche Ergebnis. Der liebevoll gestaltete Weihnachtsbaum trägt nun zu einer stimmungsvollen Atmosphäre in der Innenstadt bei und verbreitet weihnachtliche Vorfreude.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Erzählcafé am 11. Dezember

Der nächste Treff findet am Do., 11. Dez., von 14.30 bis 16.30 Uhr im weihnachtlichen Rahmen statt, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und einem Unterhaltungsprogramm. Eingeladen sind Menschen aller Altersgruppen. Ohne Voranmeldung.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Sa., 3. Jan., um 18 Uhr im Rathaus Michelbach statt.

Harmonika-Orchester Michelbach

Generalversammlung

Das HOM - Harmonika-Orchester Michelbach - hält seine ordentliche Mitgliederversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2024 am Do., 11. Dez., um 19 Uhr im alten Rathaus in Michelbach ab. Dazu laden die beiden Vorsitzenden Erwin Seiser und Sybille Dasting ein. Neben den Jahresberichten der Vorstandschaft sowie der einzelnen Ressortleiter steht auf Anforderung der Finanzverwaltung als wichtiger Punkt die Neufassung der Vereinssatzung auf der Tagesordnung. Sowohl die derzeit gültige Satzung aus dem Jahr 1978 sowie die vorgesehene Neufassung der Satzung stehen auf der Vereinshomepage www.ho-michelbach.de zur Einsichtnahme bereit. Außerdem kann bei den beiden Vorsitzenden Einsicht in die derzeit gültige Satzung sowie in die geplante

Neufassung genommen oder die Zusendung beider Fassungen in Schriftform beantragt werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Gedenken an verstorbene Mitglieder; 3. Jahresbericht des Vorstands; 4. Kassen- und Finanzbericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Bericht des Musikervorstandes 1. Orchester; 7. Bericht der Vertreterin des Hobby-Orchesters; 8. Berichte der Dirigenten; 9. Aussprache zu den Berichten; 10. Entlastung des Vorstands, des Kassiers und der Gesamtverwaltung; 11. Neufassung der Vereinssatzung; 12. Aussprache zur Neufassung der Vereinssatzung; 13. Beschluss zur Neufassung der Vereinssatzung; 14. Verschiedenes, Anträge; 15. Ausblick und Termine 2025 / 2026. Die Hobby-Gruppe unter der Leitung von Elvira Schimpf umrahmt musikalisch. Anträge zur Tagesordnung sind bis 8. Dezember an die Vorsitzenden Erwin Seiser oder Sybille Dasting zu richten.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 6. Dez., um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte in Michelbach statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 4. Dezember. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM setzt sich nach Auswärtssieg an die Tabellenspitze

SG Staufenberg/Gernsbach - SVM 2:4 (1:3). Wenn der Fußballgott einen ausgibt, dann musst du da sein. So war es beim Abendspiel und Derby bei der SG Staufenberg/Gernsbach. Das SVM Team um Trainer Joe Inci setzte sich nach einer spielerischen Eiszeit auf dem kleinen Kunstrasen in Staufenberg mit 2:4 durch, was bei gleichzeitiger Niederlage des Tabellenprimus FV Bad Rotenfels die Tabellenspitze der Kreisliga A/Nord bedeutet. Beide Teams suchten von Beginn an den Durchblick bei nebeligen Verhältnissen hoch oben im Wald neben der Alm. Bereits in der 11. Minute klingelte es im Kasten der Einheimischen, als Kevin Schlindwein einen

abgefälschten Schuss mit viel Dampf ins gegnerische Gehäuse zum 0:1 beförderte. In der 18. Minute war es David Draganovic, welcher aus kurzer Distanz das Runde ins Eckige zur 0:2 Führung schoss. Nach einem Pfostenschuss machten die Einheimischen mit dem Anschlusstreffer zum 1:2 eine Minute später das Derby wieder scharf. Michelbach bestimmte weiter das Spielgeschehen und war nur schwer und bei einigen Situationen etwas mit harter Gangart vom Ball zu trennen. So war es in der 28. Minute, als Nicklas Häußler in der Box regelwidrig gelegt wurde und das Spielfeld verletzt verlassen musste. Den fälligen Strafstoß verwandelte Draganovic sicher und ohne zu wackeln zum 1:3. Madalin Livan hatte kurz vor der Pause noch die Möglichkeit, das Ergebnis weiter auszubauen. Ein Traumtor aus der Distanz ins obere Glück vollendete die SG in der 46. Minute zum zwischenzeitlichen 2:3 Anschluss. Eine scharfe Flanke köpfte Osman Kuskaya in der 52. Minute knallhart zum 2:4 für Michelbach. Im weiteren Verlauf des Derbys hatten beide Teams ihre Möglichkeiten, wobei auf beiden Seiten das Visier im Nebel etwas verstellt war, sodass es letztendlich beim mehr als verdienten 2:4 für Michelbach blieb, was gleichzeitig die Tabellenführung bedeutet. Am So., 7. Dez., geht es im letzten Spiel des Jahres auswärts gegen den SV Bietigheim. Spielbeginn in Bietigheim ist um 14.30 Uhr. Die SVM-Reserve spielt um 12.30 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich bei diesem schweren Auswärtsspiel auf zahlreichen Fanbesuch.

Rückblick Generalversammlung

1. Vorsitzender Reiner Rieger möchte nach 30 Jahren sein Amt in jüngere Hände übergeben - zahlreiche Ehrungen und Neuwahl der kompletten Verwaltung. Alle Infos online unter: www.sv-michelbach.de.



Auf dem Ehrungsbild v. l.: Paul Fuhrmann, Jürgen Klaiber, Björn Blessing, Vladimir Sebelja, Kai-Uwe Siebert und Reiner Rieger.

Foto: Beate Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Tolle Leistungen bei den Jahrgangsbesten Wettkämpfen

Am 22. November fanden die Jahrgangsbesten Wettkämpfe in Muggensturm statt. Es traten acht Turner in vier Klassen an. In einem starken Teilnehmerfeld zeigten unsere Turner noch einmal eine tolle Leistung. Unsere jüngste Turnerin Abby Seiberling erklimmte sogar das Treppchen und erturnte sich einen klasse 2. Platz.



Erfolgreiche Turner.

Foto: K. Popp

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Drückjagd in Oberweier: Straßensper- rung und geänderter Schulbusverkehr

Am **Do., 11. Dez.**, findet an der Kreisstraße 3727 zwischen Oberweier und Waldprechtsweier eine Drückjagd statt. Aus Sicherheitsgründen muss die Strecke in der Zeit von etwa 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr voll gesperrt werden. Die Sperrung hat auch Auswirkungen auf den Schulbusverkehr: Der Bus, der um 12.15 Uhr an der Merkurschule in Ottenau abfährt, kann die Haltestellen Sportplatz und Kirche in Oberweier an diesem Tag nicht bedienen. Nach der Haltestelle Ortsstraße fährt der Bus über die Karlsruher Straße

weiter in Richtung Muggensturm. Schulkinder, die normalerweise an den betroffenen Haltestellen aussteigen, werden gebeten, an der Haltestelle Ortsstraße auszusteigen und den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de
 Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
 Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de
 Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Versöhnungsfeiern (Bußgottesdienste) und besondere Beichtgelegenheiten im Advent

Einladung zu den beiden Versöhnungsfeiern (Bußgottesdiensten) vor Weihnachten am Sa., 6. Dez., in Kuppenheim und am So., 21. Dez., in Muggensturm, jeweils um 18 Uhr. Gelegenheiten zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (hl. Beichte) im Advent entnehmen Sie dem Pfarrblatt oder der Homepage.

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 8. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Gebetstexte zur Feier daheim liegen in den Kirchen aus.

Adventsverkauf der Ministranten

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Adventsverkauf der Ministranten Muggensturm und Oberweier statt. Neben leckeren Plätzchen bieten wir auch Linzer Torten und Schokocrossies an, alles selbstgemacht. Das Ganze findet auf Spendenbasis statt. Der Erlös dient zur Finanzierung unserer Aktionen über das ganze Jahr hinweg, jedoch besonders für unsere große Hüttenwoche 2026. Am So., 7. Dez., sind wir nach dem Gottesdienst in Oberweier

anzutreffen. Am So., 14. Dez., werden wir unser Selbstgebackenes nochmal in Muggensturm anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Ihre Spende.

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die Termine sind wie folgt: Sa., 6. Dez., Fam. Lorenz/Nürnberger, Karlsruher Str. 29; Termin entfällt: So., 7. Dez., Adventslesung, Im Eck 2 (Gemeindezentrum); Mi., 10. Dez., Fam. Braun, Ettlinger Str. 2; Fr., 12. Dez., Fam. Bettendorf, Ortsstr. 46; Sa., 13. Dez., Fam. Balzer/Greiser, Kehler Str. 1; So., 14. Dez., Fam. Haller, Merkurstr. 26; Mi., 17. Dez., Fam. Kappenberger, Ortsstr. 71; Fr., 19. Dez., Fam. Becker, Ortsstr. 19; Sa., 20. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; Mo., 22. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten die Besucher Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke zum Trinken gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Do., 11. Dez., um 14 Uhr im Gemeindehaus statt und steht im Zeichen des Advents. Freuen Sie sich auf eine festliche Atmosphäre mit adventlichen Geschichten, stimmungsvoller Musik und gemeinsamen Liedern. Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt – mit Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck und so mancher Überraschung. Dieses Jahr wird auch ein Vertreter der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau einen Besuch abstatten. Nehmen Sie sich Zeit für ein paar schöne Stunden in angenehmer Gesellschaft. Wir freuen uns auf Sie und auf einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit.

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Schwätzbänke jeden Mittwoch

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzel aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänke Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen. Deshalb bleibt sie bei Bedarf gerne länger. Und das bei jedem Wetter. Bei Regen ist der Treffpunkt das Bänke am Bücherschrank. Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänke freuen sich Petra Wetzel und der Ortschaftsrat. Petra Wetzel stellt ihr Schwätz-Bänke nun auch auf YouTube vor: <https://youtube.com/shorts/VbPl39TgZAK>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
 Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Ökumenisch unterwegs – lebendiger Advent in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden zum lebendigen Advent in Selbach ein. Familien, Vereine und verschiedene Gruppen gestalten an vielen Abenden bis Weihnachten ein adventlich



geschmücktes Fenster und laden im Freien zu besinnlichen Texten und musikalischen Beiträgen ein. Der traditionelle Weg begann an der katholischen Kirche in Selbach und führt nun weiter durch das Dorf: Sa., 6. Dez., bei Fam. Nerlich-Kassuba, Gernsbacher Str. 19A; Mo., 8. Dez., Fam. Lachmann, Heidenrain 2a; Mi., 10. Dez., Pfarrteam, Pfarrhaus Brunnenstr.; Do., 11. Dez., Fam. Ulrich, Heppler Str. 13 – jeweils um 17 Uhr. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde.

Lebendiger Advent. Foto: © Rolf Oeser / fundus-medien.de

Patrozinium in Selbach

Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird vom Kirchenchor St. Nikolaus Selbach und dem Chor Cantus Amici umrahmt. Der Chor singt die Herz Jesu Festmesse von J. Gruber. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir im kleinen Pfarrsaal im Pfarrhaus einen Umtrunk anbieten, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Einladung an alle.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Schnittkurs 2026

Am Fr., 23. und Sa., 24. Jan. findet ein Schnittkurs auf unserer Anlage am Staufenberg Weg statt. Freitags um 18 Uhr wird mit der Theorie begonnen und am Samstag ab 9 Uhr ganztägig die Praxis geübt. Der Kurs ist für Mitglieder kostenfrei und für Nichtmitglieder kosten beide Tage zusammen 40 Euro. Bei Interesse bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Zusagen nach Eingang der Anmeldungen. Anmeldung unter E-Mail: info@ogv-selbach-1928.de oder telefonisch bei Reinhold Künstle unter 07225 6080040.

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung für den

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge werden unter anderem die Gräber von über 2,6 Millionen Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkrieges auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern gepflegt. Um ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen, führten Mitglieder der Reservistenkameradschaft Selbach auch in diesem Jahr eine Haussammlung in Selbach durch und konnten im Anschluss 1230 Euro an den Volksbund übergeben.

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba

Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder per Mail über mail@turnerbund-selbach.de.

Gymnastik für Frauen – Fit und gesund

Dieses Angebot richtet sich an Frauen ab 40 Jahren, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten. Im Mittelpunkt stehen Herz- und Kreislauftraining, funktionelle Gymnastik sowie Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen – mit und ohne Handgeräte. So werden Ausdauer, Beweglichkeit und Wohlbefinden gleichermaßen gefördert. Das Training findet immer mittwochs von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt und wird von Michaela Franz geleitet. Weitere Informationen unter Tel. 07225 74735.

Fest-Show-Tanz-Gruppe für Erwachsene

Tanzbegeisterte Erwachsene sind eingeladen, Teil der Fest-Show-Tanz-Gruppe des TB Selbach zu werden. Hier steht die Freude an Bewegung, Musik und gemeinsamer Choreografie im Vordergrund. Ob für Auftritte, Feste oder einfach aus Spaß am Tanzen – jeder ist willkommen. Das Training findet immer freitags von 18.30 bis 20 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter mail@turnerbund-selbach.de.

Kindertanzgruppe – freie Plätze

In der Kindertanzgruppe des TB Selbach werden mit viel Spaß und Kreativität eigene Choreographien einstudiert, die bei verschiedenen Veranstaltungen aufgeführt werden. Tanzen stärkt Kondition, Koordination, Gleichgewicht und Konzentration – und sorgt ganz nebenbei für jede Menge Freude an der Bewegung. Zwischendurch wird auch gespielt oder geturnt, sodass Abwechslung garantiert ist. Das Training für Vorschulkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse findet mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt. Kontakt: Katja.Rahner@gmx.de.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Ziele des Weihnachtsmärktchens

Schön ist das Wandgemälde auf dem Pausenhof, das die markanten Punkte Sulzbachs zeigt. Doch Zeit und Witterung haben daran genagt. Die Farbe blättert ab und ist an vielen Stellen ver-

blasst. Das soll sich ändern: Die Weihnachtsmarkteinnahmen des Fördervereins sind neben der Auffrischung des Gemäldes im Frühsommer 2026 auch der Gestaltung des Pausenhofbodens mit Sprungkästchen, Twister-Felder etc. gewidmet, verrät Dr. Ümitcan Yilmaz, Vorstand Finanzen. Des Weiteren sollen zwei Reckstangen installiert werden. Zudem rückt die Finanzierung des Schul-Zirkusprojekts im Schuljahr 2026/27 bereits in den Fokus. Förderer dieser Vorhaben sind übrigens auch die Standbetreiber von Hucks Holzkischd und vom Schwimmbadkiosk Serpill's



Der Verkaufserlös kommt den Klassenkassen und u. a. zwei großen Schulprojekten zugute.

Foto: FVBSS

Kitchen. Wer diese Vorhaben ebenfalls unterstützen möchte, ist eingeladen, ausgiebig auf dem Weihnachtsmärktchen zu schlemmen und die Darbietungen der Kids und JuKa zu genießen. Separate Spenden sind auch jederzeit möglich. Ab einer Höhe von 50 Euro stellt der Förderverein eine Spendenquittung aus. An den Verkaufsständen der Klassen erwirtschaften die Kinder eine gesunde Basis für zwei größere Ausflüge in der Abschlussklasse, welche künftig das Landschulheim ersetzen sollen. Mit dem Kinderpunschverkauf legen die Kindergarteneltern den Grundstein für die nächsten Anschaffungen in der Frühförderung. Der Waffelverkauf kommt dem kostenfreien Kinderprogramm des Obst- und Gartenbauvereins zugute.

Musikverein Sulzbach

Weihnachtsliederspielen durch's Dorf

Mit „Weihnachtsliederspielen durch's Dorf“ möchte der Musikverein wieder alle Sulzbacher Bürger auf die Weihnachtstage einstimmen und sich für das vergangene Musikjahr bedanken. Dafür ziehen die Musiker am So., 14. Dez., ab 12.30 Uhr durch die Straßen von Sulzbach und spielen an verschiedenen Stationen bekannte und beliebte weihnachtliche Melodien. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de

Turnverein Sulzbach



Der Nikolaus kommt

Am So., 7. Dez., veranstaltet der TV Sulzbach seine diesjährige Nikolausfeier und lädt hierzu ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Sulzbach ein. Wie jedes Jahr haben die verschiedenen Gruppen des TV ein vielseitiges und unterhaltsames Programm vorbereitet. Die Zuschauer dürfen sich auf spektakuläre Darbietungen der Turner freuen. Auch die kleinen und ganz kleinen Nachwuchsturner des TV Sulzbach haben mit ihren Übungsleitern Tänze einstudiert, die sie dem Publikum präsentieren wollen. Nach den Auftritten erwartet der TV Sulzbach den Besuch des Nikolaus, der jedem der Akteure ein kleines Geschenk für deren Bemühungen übergeben wird. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

gewinnen. Die Kinder suchten sich anhand von Flaggen aus, ob sie einer albanischen, englischen, italienischen, türkischen oder ukrainischen Geschichte zuhören wollten. Am Vorlesetag waren die Kinder schon ganz aufgeregt, verglichen die Flaggen ihrer Namensschilder, malten Flaggen an und fragten immer wieder: Wann bin ich endlich dran? In kleinen Gruppen lasen die Eltern ihre Geschichten vor und übersetzten, was nicht verstanden wurde, ins Deutsche. Auch einige Worte in der fremden Sprache konnten die Kinder und Erzieherinnen lernen. Ein ganz besonderes Erlebnis war es für die Kinder, deren Eltern vorgelesen haben. Dieses Mal bekamen nicht nur die Kinder eine Urkunde für die Teilnahme, sondern auch die vorlesenden Eltern und Großeltern. Als Dankeschön hatten einige Kinder außerdem für jeden Vorlesenden eine Kerze gestaltet. Es war ein toller Vormittag und im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder dabei.



Vorgelesen wurde in verschiedenen Sprachen.

Foto: Kindergarten St. Anna

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Bundesweiter Vorlesetag

„Vorlesen spricht Deine Sprache“ - so lautete das diesjährige Motto des bundesweiten Vorlesetages. Da es in unserem Kindergarten Kinder mit vielen verschiedenen Muttersprachen gibt, luden wir die Eltern und Großeltern ein, in einer dieser Sprachen vorzulesen. Insgesamt konnten wir sechs Vorlesende in fünf Sprachen

gemeinsamhelfen.de

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

Aktionswoche
vom 5.-14.12.2025

Alle Spenden
kommen zu 100% an



Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

**Abgabe der Althandys
an der Pforte im Rathaus-Foyer.**

Foto: Uwe Kribus

